Politische Gemeinde	3
Einwohner-Ecke	15
Schule Unteres Rafzerfeld	17
Kirchen	26
Gesundheit · Soziales	29
Vereine · Anlässe	34
Veranstaltungskalender	52

information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

März 2019 · Nummer 196

Titelbild:
Chränzli des Turnvereins 2019:
Gemeinsamer Auftritt der Turnerfamilie
mit dem Musikverein.

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils anfangs März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Mai 2019

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an
Barbara Wuggenig, Im Buck 8, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion
Urs Rüegg / Sarah Bühler / Barbara Wuggenig

Gestaltung
Barbara Wuggenig

Konzept
steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck
Offsetdruck Schurter, Eglisau

Inhaltsübersicht

Politische Gemeinde
Editorial 3
Gemeinderat 4
Gemeindeverwaltung 7
Feuerwehr Rafz – Wil 12
Schwimmbad 11
Bibliothek 14

Einwohner-Ecke 15

Inserate 16

Schule Unteres Rafzerfeld 17

Kirchen
Reformierte Kirche 26
Katholische Kirche 28

Gesundheit · Soziales
Spitex 29
Mütter- und Väterberatung 30
Rotkreuz-Fahrdienst 30
Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld 30
Pro Senectute 31
Berichte aus dem Berufsinformationszentrum 32

Vereine · Anlässe
Hastag AG 34
Frauenturnverein 35
Rafzerfelder Motobikers 36
Musikverein Wil 37
Natur- und Vogelschutzverein NVV 38
Pistolenclub Rafzerfeld 40
Rebbaugenossenschaft 41
UHC Phantoms 41
Samariterverein 42
Trachtengruppe Rafzerfeld 43
Chindertanzgruppe Rafzerfeld 43
Turnverein 44
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege 46
Turnverein – Männerriege 48
FC Rafzerfeld 49
Vitaswiss 50
Webstube 50

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten 41

Veranstaltungskalender 52

Liebe Wilemerinnen und Wilemer, liebe LeserInnen dieser Dorf-Info

Der Gemeinderat Wil ZH hat sich für die laufende Legislatur auf sechs Schwerpunkte geeinigt: Finanzielle Entwicklung, Gemeindeentwicklung, Standortförderung, Dorfzentrum und Naherholung, Fernwärmeversorgung sowie Kultur. Auf einen Schwerpunkt möchte ich kurz eingehen. Unter Standortförderung möchte der Gemeinderat das Gewerbe- und KMU-Potential in unserer Gemeinde klären, Massnahmen zur KMU-Förderung definieren und die bestehende Infrastruktur (z.B. Land) aktiv bewirtschaften.
Schon im laufenden Monat wird zu diesem Thema eine ausserordentliche Gemeindeversammlung stattfinden. Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, Gewerbeland an einen ortsansässigen Gartenbaubetrieb mittels eines Baurechtsvertrages zur Verfügung zu stellen.

Gerne lade ich Sie somit ein zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Freitag, 22. März 2019, 20.00 Uhr. Im Anschluss an die GV werde ich Sie auch über aktuelle Themen aus dem Sitzungszimmer informieren, wie die unerfreuliche Entwicklung beim kantonalen Gestaltungsplan Kiesabbaugebiet Wil II/1, das Baulandeinzonungsverbot (inklusive Verbot von Kompensationen), ed cetera. Der gewohnte Apéro wird selbstverständlich auch nicht fehlen. So hoffe ich, möglichst viele von Ihnen an diesem Abend begrüssen zu können.

Nun wünsche ich denjenigen, die noch in die Wintersportferien fahren, erholsame Tage, Sonne und viel Schnee.

Uns allen wünsche ich einen sonnigen Frühling. Ich hoffe, Sie können die schönen Wochen, wenn es wieder grünt und blüht im Rafzerfeld, geniessen.

Herzliche Grüsse

Urs Rüegg, Gemeindepräsident

Brennholzgant 2019

Beim Gemeindehaus Wil ZH

Samstag, 11. Mai 2019, ab 09.30 Uhr

Kaufinteressenten, die an der Teilnahme verhindert sind, können Ihre Brennholzbestellung vor der Gant bis Dienstag, 30. April 2019, 12.00 Uhr, beim Förster A. Siegfried (079 379 25 00) aufgeben.

Wir bieten auch ofenfertiges Holz
à 25 cm und 33 cm an.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Käuferschaft.

Forstverwaltung Wil ZH

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Wechsel Gemeindeingenieurmandat

Das Mandat des Gemeindeingenieurs wurde bis Ende 2016 durch das Ingenieurbüro Roland Schneider, 8194 Hüntwangen, wahrgenommen. Per 1. Januar 2017 wurde das Büro von Roland Schneider von der suisseplan Ingenieure AG, Filiale Wil ZH, übernommen. Mit der suisseplan Ingenieure AG wurde ein befristeter Vertrag für das Mandat des Gemeindeingenieurs eingegangen und festgehalten, dass für die neue Legislatur 2018 bis 2022 eine Ausschreibung des Mandats vorgesehen wird. Mit Beschluss vom 3. April 2018 beauftragte der Gemeinderat die Firma Publics, 8606 Nänikon, mit der Durchführung und Begleitung der Submission des Gemeindeingenieurmandats. Es wurde das Einladungsverfahren mit 3 Submittenten definiert. Eingeladen wurden die Firmen:

- suisseplan Ingenieure AG, 8196 Wil ZH
- ch Ingenieure AG, 8193 Eglisau
- Gossweiler Ingenieure AG, 8180 Bülach

Aufgrund der durchgeführten Submission wurde das Mandat des Gemeindeingenieurbüros inkl. Bau- und Feuerpolizei per 1. Januar 2019 an die Gossweiler Ingenieure AG, Schaffhauserstrasse 55, 8180 Bülach, vergeben. Zuständig für die Politische Gemeinde Wil ZH ist neu Herr Cesar Esteban.

Wechsel Führung Fachstelle amtliche Feuerungskontrolle

Die Führung der Fachstelle amtliche Feuerungskontrolle der Politischen Gemeinde Wil ZH war seit Jahren an die Roland Schlagenhauf + Co., vertreten durch Roland Schlagenhauf, amtlicher Feuerungskontrolleur, Faselroo 83, 8262 Ramsen SH (Postfach 72, 8197 Rafz), vergeben. Per Ende 2018 hat Roland Schlagenhauf sich in den wohlverdienten Ruhestand begeben und sein Geschäft aufgegeben. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Wil ZH den bestehenden Vertrag vorsorglich unter Einhaltung der Kündigungsfrist gekündigt. Gleichzeitig wurden folgende Firmen zur Offerteingabe eingeladen:

- Michel Bolli, Bolli Kaminfegermeister, 8197 Rafz
- Lendenmann AG, 8050 Zürich

Aufgrund der eingereichten Offerten hat der Gemeinderat Wil ZH mit Beschluss vom 27. November 2018 die Führung der amtlichen Feuerungskontrolle per 1. Januar 2019 an Herrn Michel Bolli, Bolli Kaminfegermeister, Landstrasse 60, 8197 Rafz, vergeben.

Zweckverband Feuerwehr Rafz-Wil – Genehmigung Budget 2019

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 27. November 2018 das Budget 2019 des Zweckverbands Feuerwehr Rafz-Wil genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand zulasten der Verbandsgemeinden von Fr. 331'500.00 und einem Ertrag von Fr. 15'000.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 316'500.00 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 85'043.55. Es sind keine Investitionen im Kalenderjahr 2019 vorgesehen.

Zweckverband Betreibungs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld – Genehmigung Budget 2019

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 27. November 2018 das Budget 2019 des Zweckverbands Betreibungs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand zulasten der Verbandsgemeinden von Fr. 670'500.00 und einem Ertrag von Fr. 651'600.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 18'900.00 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 1'273.55. Es sind keine Investitionen im Kalenderjahr 2019 vorgesehen.

Zweckverband Schwimmbad Rafz-Wil – Genehmigung Budget 2019

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 27. November 2018 das Budget 2019 des Zweckverbands Feuerwehr Rafz-Wil genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand zulasten der Verbandsgemeinden von Fr. 227'500.00 und einem Ertrag von Fr. 100'300.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 127'200.000 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 30'528.00. In der Investitionsrechnung ergeben die Ausgaben von Fr. 0.00 und die Einnahmen von Fr. 400'000.00 einen Einnahmenüberschuss von Fr. 400'000.00. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 96'000.00.

Ferner hat der Gemeinderat…

- die Beiträge für Vereine und Genossenschaften für das Kalenderjahr 2018 genehmigt.
- die Betreuungspauschalen für die Anschlagbretter Hohlgass und Hüslihof sowie für die Bepflanzung und Pflege der Dorfbrunnen genehmigt.
- den Finanz- und Aufgabenplan 2018 bis 2022 genehmigt.
- die Termine und Sitzungen für das Kalenderjahr 2019 definiert.
- dem Personal der Gemeinde Wil ZH, gestützt auf die Bestimmungen in der Personalverordnung, die Teuerungszulage von 1% per 1. Januar 2019 gewährt.
- die Verlängerung eines festen Vorschusses im Betrag von Fr. 250'000.00 für die Laufzeit vom 22.11.2018 bis 22.05.2019 beschlossen und einen Betrag von Fr. 250'000.00 zurück bezahlt.
- sich an der Vernehmlassung zur Totalrevision des Sozialhilfegesetzes (SHG) des Kantons Zürich beteiligt.
- den Schwellenwert für die Offenlegung der Interessenbindung der Gemeinderatsmitglieder nach § 42 Abs. 2 GG definiert.
- gestützt auf das neue Gemeindegesetz verfügt, dass an Gemeindeversammlungen ein Beschlussprotokoll geführt wird. Das Protokoll wird weiterhin durch den Gemeindepräsidenten, die Gemeindeschreiberin und die Stimmenzähler unterzeichnet.
- das Grundstück Kat.-Nr. 429 (Wegparzelle) in Buchenloo zum Preis von total Fr. 448.00 an Urs Rüeger, Buchenloo 16, 8196 Wil ZH, verkauft.
- die Regelung und Durchführung von kantonalen Deutschtests sowie Staatskundeprüfungen bei Einbürgerungsverfahren definiert.
- die Pachtvereinbarung mit Philipp Hodel und Sabine Käppeli, Liegenschaftenbesitzer Obere Lirenhofstrasse 3, für das Grundstück Kat.-Nr. 2758, Obere Lirenhofstrasse, ab 1. Januar 2019 genehmigt.
- einen festen Vorschuss im Betrag von Fr. 500'000.00 für die Laufzeit vom 14.01.2019 bis 31.05.2019 aufgenommen.
- die Abrechnung über die Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren 2018 genehmigt.
- eine ausserordentliche Gemeindeversammlung auf Freitag, 22. März 2019, angesetzt.
- die Jahresrechnung 2018 sowie die SR-Abrechnungen der Jahre 1996, 2011 bis 2017, des Steueramts zur Kenntnis genommen.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Cordula Vonarburg und Jürg Kappeler, Lirenhofstrasse 10, 8196 Wil ZH: **Anbau gestütztes Vordach bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 177, Kat.-Nr. 4011, Lirenhofstrasse 10 (Kernzone Kb)**
- Messerli Shop AG, Motorenstrasse 35, 8623 Wetzikon: **Neubau Lagerhalle für Aluminiumtraversen und Podeste, Kat.-Nr. 3590, Industriestrasse 25, 8916 Wil ZH (Industriezone)**
- Marco Lionello, Bahnhofstrasse 10, 8196 Wil ZH: **Ersatz Grünhecke durch Granitstelen, bestehendes Wohnhaus Vers.-Nr. 288, Kat.-Nr. 3889, Bahnhofstrasse 10 (Wohnzone W2 40%); Anzeigeverfahren**
- Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR, c/o Gemeindeverwaltung Hüntwangen, Dorfstrasse 41, 8194 Hüntwangen: **Neubau Wasserleitung und Leerrohr, Badener Landstrasse bis Lochweg, diverse Kat.-Nrn., Gebiete Sandfrösch und Bächerbuck, 8196 Wil ZH (Landwirtschaftszone)**

Häckselaktionen 2019

Die nächsten Häckselaktionen finden statt:

Dienstag, 26. März und
Dienstag, 23. April

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Kreditabrechnungen

Es wurden folgende Kreditabrechnungen genehmigt:

- Sanierung Kanalisationsnetz, Etappe 2016, mit Nettoinvestitionen von Fr. 195'840.31. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 28'159.69.
- Sanierung Kanalisationsnetz, Etappe 2017, mit Nettoinvestitionen von Fr. 135'223.72. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 22'276.28.
- Archiverweiterung 2018 mit Nettoinvestitionen von Fr. 78'631.30. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 6'368.70.
- Sanierung Wohnung 1. OG mit Galerie im Gemeindehaus mit Nettoinvestitionen von Fr. 70'654.90. Es resultiert eine Kreditüberschreitung von Fr. 654.90.
- Totalsanierung 3 1/2-Zimmer Wohnung 1. OG links, Liegenschaft Alterswohnungen Bächerwies, mit Nettoinvestitionen von Fr. 69'244.00. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 10'756.00.

Personal

Per Saisonende 2018 hat Kurt Landert seine Kündigung als Grubenwart der Grube Neuhaus eingereicht. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH danken Kurt Landert für sein Engagement im Dienste der Gemeinde Wil ZH und wünschen ihm auf dem weiteren Lebensweg alles Gute und insbesondere gute Gesundheit. Als neues Grubenteammitglied wird Bruno Fehr, wohnhaft Im Bürgelacker 14, 8196 Wil ZH, ab Saisonstart 2019 für die Wilemer Einwohner anwesend sein. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH wünschen Bruno Fehr einen guten Start und viel Freude bei seiner Tätigkeit im Grubenteam.

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

ausserordentlichen Gemeindeversammlung

vom **Freitag, 22. März 2019, 20.00 Uhr**, in den Sternensaal, Restaurant Sternen, Wil ZH, eingeladen.

Traktanden der politischen Gemeinde Wil ZH

1. Genehmigung Entwurf Baurechtsvertrag mit der Trais Fluors Gartenbau GmbH, Kirchweg 27, 8196 Wil ZH, vertreten durch Simon Mathis, betreffend 2'000 m² Gewerbeland im Gebiet Grund, Kat.-Nr. 4145
2. Neubau Erschliessungsstrasse im Gebiet Grund, Grundstück Kat.-Nr. 4145, infolge Veräusserung von 2'000 m² im Baurecht; Projektgenehmigung und Kreditbewilligung
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Die Akten und Anträge liegen ab Freitag, 08. März 2019, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§ 9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf das Weisungsbüchlein verwiesen, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen aus dem Sitzungszimmer und offeriert den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Apéro.

Der Gemeinderat

Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Trauungen

08. August 2018 – Zollinger Lukas, von Glattfelden ZH mit **Zollinger-Crameri Orlanda**, von Poschiavo GR, getraut in Las Vegas, Vereinigte Staaten von Amerika

Geburten

10. November 2018 – Neukom Fynn, von Wil ZH und Rafz ZH, geboren in Bülach ZH, Sohn des Neukom Tony und der Bertschi Sabrina

22. November 2018 – Christen Lenja Lou, von Hasle bei Burgdorf BE, geboren in Bülach ZH, Tochter des Christen Adrian und der Christen-Brunner Joëlle

25. Dezember 2018 – Demuth Alma, von Wil ZH und Hüntwangen ZH, geboren in Bülach ZH, Tochter des Demuth Stephan und der Demuth-Zuber Alexandra

Einbürgerungen

18. Dezember 2018 – Ayasli Tamer und Raikhan mit Tamiris, Wendelbuckstrasse 10

19. Dezember 2018 – Friedrich Harald und Brady Friedrich Mary, Im Wendelbuck 6

Todesfälle

04. November 2018 – Angst Hans, von Wil ZH, geb. 1921, wohnhaft gewesen Hüntwangerweg 10, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Weierbach, 8193 Eglisau

07. Januar 2019 – Stühlinger-Brändle Therese, von Wasterkingen ZH, geb. 1930, wohnhaft gewesen Hüslihof 12c, mit Aufenthalt in der Stiftung Alterszentrum Bülach, Pflegewohngruppe Gringglen, 8180 Bülach

19. Januar 2019 – Rüeger-Angst Alice, von Wil ZH, geb. 1926, wohnhaft gewesen Dorfstrasse 7, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Weierbach, 8193 Eglisau

Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang November 2018 bis Ende Januar 2019

- Lauener Sarah, Im Winkel 12
- Rose-Bürger Ramona, Rüdlingerstrasse 9
- sowie 10 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Einwohner per 31. Dezember 2018

Bezeichnung	Total	Männer	Frauen	Jugendliche
SchweizerInnen	1267	634	633	266
AusländerInnen mit Niederlassungsbewilligung (C)	90	53	37	8
AusländerInnen mit Aufenthaltsbewilligung (B + L)	57	32	25	10
Vorläufig Aufgenommene	7	4	3	3
Total	1'421	723	698	287

Amtliche Publikationen der Gemeinde Wil ZH

Grabräumungen

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist von 20 Jahren werden folgende Gräber im Friedhof Wil ZH geräumt:

Urnengräber der Bestattungsjahre 1992 bis 1996
Grab-Nummern 96 / 97 / 122 / 124 / 126-128

Die verfügungsberechtigten Angehörigen werden ersucht, Grabmäler und Pflanzen bis zum 30. April 2019 zu entfernen. Nach diesem Datum wird über das zurückgelassene Material unter Ablehnung der Entschädigungspflicht verfügt. ***Der Friedhofvorsteher***

Periodische Kontrollen von Blitzschutzsystemen im Jahr 2019

Gestützt auf die Weisung «Blitzschutzsysteme» der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) vom 1. Januar 2015 werden dieses Jahr im Auftrag der GVZ die vorgeschriebenen Blitzschutzsysteme der Gebäude in der Gemeinde Wil ZH kontrolliert.
Von der GVZ als Blitzschutzaufseher angestellt führt Herr Helmar Wischniewski, Vor Eiche 12, 8197 Rafz, die periodischen Kontrollen durch. Die periodischen Kontrollen werden wenn möglich in der ersten Jahreshälfte durchgeführt und sind für die Eigentümer kostenlos. Nachkontrollen finden in der zweiten Jahreshälfte oder im Folgejahr statt.
Freiwillig errichtete Blitzschutzsysteme sind im Auftrag der Eigentümer durch einen Blitzschutzaufseher oder eine Fachperson äusserer Blitzschutz VKF, gemäss den Leitsätzen der electrosuisse «Blitzschutzsysteme SNR 464022» mindestens alle 10 Jahre zu kontrollieren.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.gvz.ch/menu/brandschutz/blitzschutzwesen
Helmar Wischniewski, Blitzschutzaufseher

Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes bleiben vom Mittwoch, 29. Mai 2019, ab 15.00 Uhr, bis und mit Freitag, 31. Mai 2019, geschlossen.

Ab Montag, 3. Juni 2019, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 795 93 80** erreichbar.

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes bleiben vom Donnerstag, 18. April 2019, ab 11.30 Uhr, bis und mit Ostemontag, 22. April 2019, geschlossen.

Ab Dienstag, 23. April 2019, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 795 93 80** erreichbar.

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Merkblatt für die Eigentümer von Grundstücken sowie Liegenschaftsverwaltungen

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen

Entlang von öffentlichen Strassen und Fusswegen müssen Bäume, Sträucher und andere Bepflanzungen, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hineinragen, auf die gesetzlichen Masse zurückgeschnitten werden. Die Lichtraumprofile sind dauernd unter Schnitt zu halten, damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist und für die Unterhalts- und Reinigungsarbeiten durch die Mitarbeiter des Werkhofes keine Behinderungen entstehen. Gestützt auf die Strassenabstandsverordnung (StrVA) vom 19. April 1978, sind nachfolgende Vorschriften zu beachten:

Vorschriften für Pflanzen, Abstände

§ 14 StrVA – Grundsatz

[1]Unter Vorbehalt der nachstehenden Bestimmungen sind mindestens folgende Pflanzabstände von der Strassengrenze gemäss § 5 Abs. 1 einzuhalten:

- Bäume aller Art: 4 m, gemessen ab Mitte Stamm;
- andere Pflanzen: ein Abstand, bei dem sie im Verlaufe ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, es sei denn, sie würden üblicherweise entsprechend unter der Schere gehalten; Sträucher und Hecken aber mindestens 0.5 m.

[2]Gegenüber Fusswegen, frei geführten Trottoirs, Radwegen und Strassen, die vorwiegend dem Quartier oder Anstösserverkehr dienen, oder im Interesse des Ortsbildes, kann der Abstand von Bäumen auf 2 m vermindert werden.

§ 15 StrVA – Erleichterungen

Wählt der Grundeigentümer den Abstand von § 14 Abs. 2 oder misst er die Abstände von der Grenze einer noch nicht dem Planungsrecht entsprechend ausgebauten Strasse gemäss § 5 Abs. 2, kann die entschädigungslose Beseitigung von Pflanzen verfügt werden, wenn die Verkehrssicherheit nicht gewahrt bleibt.

§ 16 StrVA – Sichtbereiche

[1]Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche gemäss dem Anhang zu dieser Verordnung freizuhalten.

[2]In diesen Sichtbereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten; zwischen 0.8 m und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen.

[3]Der Grundeigentümer oder Bewirtschafter kann die Grenze des Sichtbereichs bei Gemeindestrassen durch die örtliche Baubehörde, bei Staatsstrassen durch den Kreisingenieur des kantonalen Tiefbauamtes unentgeltlich bestimmen lassen.

§ 17 StrVA – Lichtraumprofil

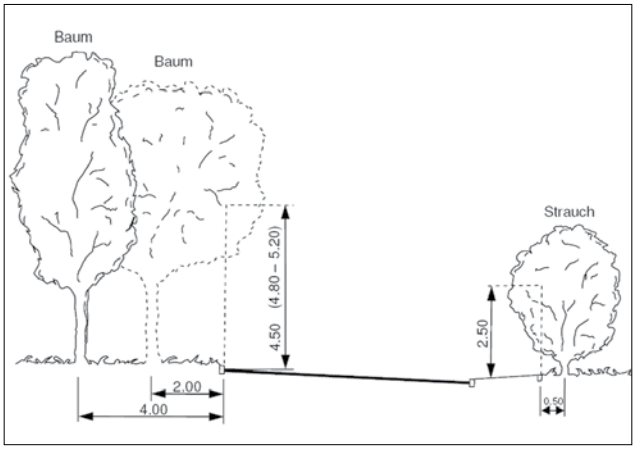
[1]Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über der bestehenden Strasse einen Lichtraum von 4.5 m Höhe zu wahren.

[2]An den von der Volkswirtschaftsdirektion festgesetzten Versorgungs- und Exportrouten ist der Lichtraum bis auf eine Höhe von 4.8 bzw. 5.2 m zu vergrössern.

[3]Bei Rad- und Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2.5 m verkleinert werden.

[4]Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern, Lichtraumprofil, grafische Darstellung:



Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Gemeinderat Wil ZH

Infos vom Gemeindesteueramt

Die Steuererklärung ist bis zum 31. März 2019 einzureichen. Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald. Andernfalls werden Sie immer wieder daran denken müssen, dass Ihnen diese Aufgabe noch bevorsteht.
Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Sie über sämtliche allenfalls benötigte Hilfsformulare verfügen. Falls ein Formular fehlt, können Sie dieses unter www.steueramt.zh.ch herunterladen oder sich an das Gemeindesteueramt Ihres Wohnortes wenden.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteueramt ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung. ***Gemeindesteueramt***

Steuerkonto

eKONTO – IHR ONLINE-STEUERKONTO

Unsere neue Dienstleistung steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.
Mit eKonto haben Sie die Möglichkeit, Ihr Steuerkonto online einzusehen und verschiedene Steueranliegen rund um die Uhr zu erledigen.

Wo finden Sie die neue Dienstleistung?
Auf dem ePortal stehen Ihnen die heute und künftig verfügbaren eServices wie z.B. eKonto aus sämtlichen Fachbereichen zentral bereit.

Die Internetadresse für das ePortal resp. eKonto finden Sie auf Ihrer Gemeinde-Website. Sie werden für die Registrierung direkt auf das entsprechende Portal weitergeleitet.

Wie erfolgt die Registrierung bzw. die Anmeldung?
Für die Nutzung über das ePortal ist die Registrierung zwingend notwendig. Eine Beschreibung der Registrierung ist auf der Startseite des ePortals in Videoform verfügbar.

Verfügbarkeit
Der eService steht Ihnen rund um die Uhr mittels einer gesicherten Verbindung zur Verfügung.

Die Funktionen von eKonto im Überblick

Kontoauszug
Detaillierte Anzeige der Steuerkonti über die verschiedenen Steuerjahre mit Buchungen wie Rechnungsbeträge, Zahlungen, Gutschriften sowie deren Saldi. Zusätzlich werden die ausstehenden Zahlungen mit den dazugehörigen Zahlungsfristen ausgewiesen.

Einzahlungsscheine
Einzahlungsscheine können Sie für ausstehende Zahlungen und Vorauszahlungen bestellen oder für das Online-Banking generieren.

Zahlungsvereinbarung
Sie können Zahlungsvereinbarungen für die laufende und die Vorperioden erfassen. Die Zahlungsvereinbarung wird nach einer integrierten Kontrolle gewährt.

Abonnement
Bestellung eines Abonnements zur Bezahlung künftiger provisorischer Steuerrechnungen mit 7 oder 10 Raten. Bestehende Abonnemente können aufgehoben werden.

Auszahlungskonto
Das Auszahlungskonto für Steuerrückzahlungen kann erfasst, mutiert oder gelöscht werden.

Nutzen Sie unsere neue Dienstleistung!
Ihr Steueramt

Schwimmbad Rafz/Wil

Öffnungszeiten 2019

04.05. – 16.06.	10.00 – 18.00 Uhr (Nebensaison)
17.06. – 18.08.	09.00 – 20.30 Uhr (Hauptsaison)
01. 08.	09.00 – 18.00 Uhr
19.08. – 08.09.	09.00 – 19.30 Uhr (Nebensaison)

Das Schwimmbad ist bei schlechtem Wetter während der Nebensaison von 10.00 – 11.30 Uhr und während der Hauptsaison von 09.00 bis 10.30 Uhr immer geöffnet! Auf www.freibad-rafz-wil.ch wird über die täglichen Öffnungszeiten informiert.

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen.

Das Betreten der Anlage ausserhalb der Öffnungszeiten ist nicht gestattet.

Eintrittspreise

Einzeleintritt

Erwachsene ab 16 Jahren (ab Jahrgang 2003)	Fr. 7.–
Ab 17.00 Uhr	Fr. 4.–
Kinder ab 6 Jahren (ab Jahrgang 2013)	Fr. 4.–
Ab 17.00 Uhr	Fr. 2.–

Saisonkarte (Passfoto erforderlich)

Einwohner von Wil ZH im Vorverkauf *	Fr. 75.– (Kinder: 35.–)
Einwohner von Wil ZH ab 2. Mai 2018	Fr. 80.– (Kinder: 40.–)
Auswärts wohnhafte Personen	Fr. 100.– (Kinder: 60.–)

* *Der Saisonkartenverkauf in Wil ZH findet statt vom 1. bis 30. April 2019 während der Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.*

Alle Saisonkarten müssen mit einem Passfoto versehen sein. Verlorene Saisonkarten werden nicht ersetzt.

Wertsachenfächer

Schliessfächer – Münzeinwurf	Fr. 2.– Depot

Adresse und Kontakt

Schwimmbad Rafz-Wil:
Schwimmbadstrasse 20, 8097 Rafz

Bademeister Kurt Kämpf:
bademeister@freibad-rafz-wil.ch

Schwimmbadkommission:
schwimmbadkommission@freibad-rafz-wil.ch

Kasse, Kiosk:
kiosk@freibad-rafz-wil.ch

www.freibad-rafz-wil.ch

Die Schwimmbadkommission

Feuerwehr Rafz – Wil

Jahresbericht 2018

Es ist gut zu wissen, dass es sie noch gibt: engagierte Frauen und Männer, die einen Teil ihrer Freizeit einer wichtigen und unverzichtbaren Aufgabe widmen und Feuerwehrdienst leisten. Sie bringen unschätzbares Wissen und Können, welches sie sich während der Ausbildung und im beruflichen Alltag angeeignet haben, in die Feuerwehr ein.
Die Feuerwehr Rafz – Wil kann auf ein erfreuliches Jahr 2018 zurückblicken. Wir konnten unsere übergeordneten Ziele, möglichst wenige und verletzungsfreie Einsätze, zwar nicht ganz erreichen, was aber zum Glück nur den Teil «möglichst wenige Einsätze» betrifft, welchen wir nicht beeinflussen können. Alle unsere Übungen verliefen reibungslos, dies dank einer motivierten Mannschaft und den umsichtigen Vorbereitungen aller Kadermitglieder.

Folgende 35 Ereignisse hatten wir zu bewältigen:
- Hilfeleistung erbracht (11)
- Wasserwehr- / Unwettereinsatz (7)
- Verkehrsunfall (5)
- Brandbekämpfung (5)
- Ölwehreinsatz (4)
- Alarm durch Brandmelde- oder Sprinkleranlage (je 1)
- Suche nach Ursache von Heizölgeruch (1)

Insgesamt wendeten wir für diese Einsätze 523 Arbeitsstunden auf (2017: 13 Einsätze, 578 Stunden).

Austritte
Christian Rubin, Bruno Spühler, Mark Montanarini, Michael Stoll und Enrico Conradin.
An dieser Stelle möchte ich mich bei den Ausgetretenen nochmals herzlich für den geleisteten Dienst bedanken.

Beförderungen zum Oberleutnant
Andreas Rüeger und Christian Albrecht.

Beförderung zum Korporal
Claudia Balthesen und Marcel Lang

Feuerwehrreise
Unsere alljährliche Feuerwehrreise fand am 24. und 25. August statt. Diesmal ging es auf und rund um den Säntis. Herzlichen Dank Chrigel Hirt und Andi Rüeger für die Organisation dieser grossartigen Reise.

Bezirks-Jugendfeuerwehrübung
Am Samstag, 15. September, führten wir erfolgreich eine Bezirks-Jugendfeuerwehrübung in Rafz durch.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei der Mannschaft und dem Kader der Feuerwehr Rafz – Wil für den Einsatz, die Bereitschaft und die Kameradschaft, welche Ihr während des ganzen Jahres und in den letzen vierzehn Jahren insgesamt, in denen ich Kommandant war, gezeigt habt. Macht weiter so! ***Alex Schweizer, Kommandant bis 31.12.2018***

Jahresausblick 2019

Bereits haben wir die ersten Übungen hinter uns.
Die Jahresziele, welche wir erreichen wollen, sind
- an Übungen wie an Einsätzen unfallfrei bleiben,
- den Übungsbesuch steigern.

Um dies zu erreichen, braucht es ein engagiertes Kader und eine motivierte Mannschaft.

Wechsel im Kommando
Per Anfang Jahr gab es einige Wechsel im Kommando der Feuerwehr Rafz – Wil: Alex Schweizer hat nach 30 Jahren Feuerwehrdienst, davon deren vierzehn als Kommandant, seine Einsatzuniform abgegeben. An dieser Stelle möchten wir alle von der Feuerwehr Alex nochmals für seine Arbeit in der Feuerwehr danken. Es ist schön aber auch eine Herausforderung, in solche Fussstapfen zu treten.
Kommandant seit Anfang Jahr ist Fritz Hoch, Bruno Graf Kommandant-Stellvertreter.
Marco Heller hat bereits im Laufe des letzten Jahres den Posten des Ausbildungschefs übernommen.
Mike Meyer ist neu Materialwart, er ersetzt Michael Stoll.
Materialwart-Stv ist seit 1. Januar Marcel Wanner, diesen Posten hatte bisher Christian Rubin inne.

Eintritte per 01.01.2019 in die Feuerwehr
Jan Wischniewski, Marc Sigrist, Mike Meyer und Severin Matzinger.

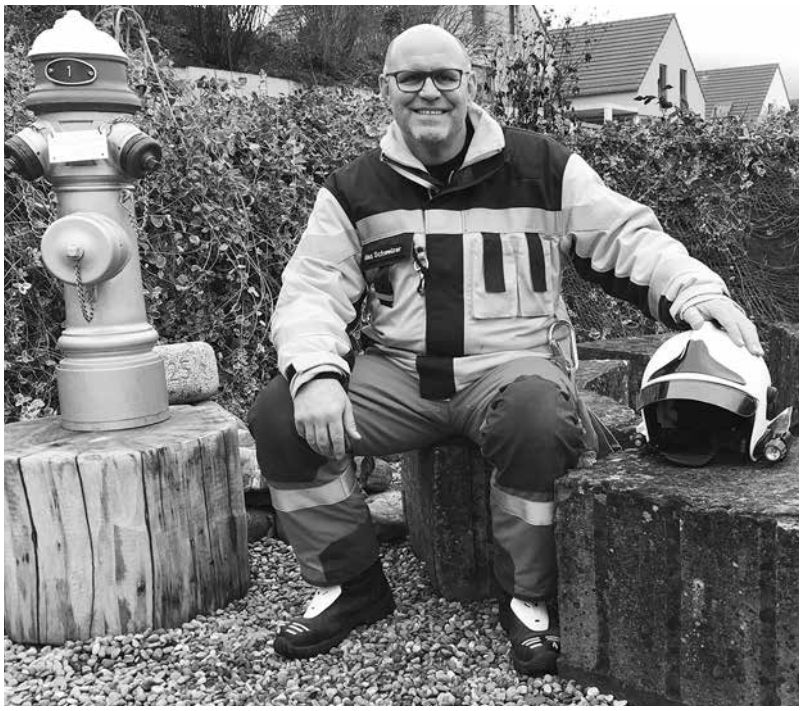
Übertritte (von Jugendfeuerwehr nach Einsatzformation)
Lilian Bühler und Vera Egger

Eintritte per 01.01.2019 in die Jugendfeuerwehr
Elena Hirt, Ellen Koch, Erzan Veijseli und Livio Cerini.

Haben Sie Fragen zur Feuerwehr oder Jugendfeuerwehr? Rufen Sie einfach den Kommandanten oder seinen Stellvertreter an. Wir geben gerne Auskunft.
Kdt. Fritz Hoch: 079 312 23 14
Kdt.-Stv. Bruno Graf: 079 650 65 01

Fritz Hoch, Kommandant ab 1.1.2019

Personelle Wechsel im Kommando



30 Jahre lang war Alex Schweizer, Rafz, geschätzter Angehöriger der Feuerwehr Rafz – Wil. Während zwei Jahren war er zudem als stellvertretender Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Rafz – Wil tätig, bevor er im Jahr 2005 das Kommando übernahm. Nun reichte er den Stab dieser verantwortungsvollen Tätigkeiten weiter. Per 1. Januar 2019 hat Fritz Hoch, Rafz, seine Funktion übernommen und Bruno Graf, Rafz, ist neu stellvertretender Kommandant.

Im Jahr 1989 ist Alex Schweizer der Feuerwehr Rafz – Wil beigetreten. Im 2003 hat er dann die Funktion als stellvertretender Feuerwehrkommandant übernommen und war ab dem Jahr 2005 bis 2018 als Feuerwehrkommandant tätig. Seit dem Jahr 2003 stand er zudem der Feuerwehrkommission Rafz – Wil stets mit Rat und Tat zur Seite.
Alex Schweizer eignete sich in seiner 30-jährigen Tätigkeit in der Feuerwehr Rafz – Wil ein grosses Wissen an und führte die Feuerwehr während seiner Zeit als Kommandant immer äusserst professionell und umsichtig. Mit seiner aufgestellten, unkomplizierten und umgänglichen Art war er ein beliebter und angesehener Kamerad und Vorgesetzter. Seine Unterstellten wie auch die Feuerwehrkommission Rafz – Wil konnten sich jederzeit auf ihn und seine Fach- und Sozialkompetenz verlassen.
Per Ende des Jahres 2018 ist Alex Schweizer als Kommandant der Feuerwehr Rafz – Wil zurückgetreten.

Die Feuerwehrkommission möchte Dir, lieber Alex, im Namen der Bevölkerung von Rafz und Wil für Deine langjährige und wertvolle Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr Rafz –- Wil und zum Wohle der Bevölkerung beider Dörfer ganz herzlich danken! Wir wünschen Dir auf Deinem beruflichen und privaten Lebensweg nur das Beste!

Mit Fritz Hoch und Bruno Graf konnten ebenfalls langjährige und erfahrene Offiziere der Feuerwehr als neuer Feuerwehrkommandant und neuer stellvertretender Feuerwehrkommandant gefunden werden. Die Feuerwehrkommission Rafz – Wil gratuliert den beiden zur Beförderung und wünscht ihnen viel Freude und Genugtuung bei ihrer neuen Tätigkeit in der Feuerwehr Rafz – Wil. ***Gemeindebehörden Wil ZH und Rafz***

Aktuelles aus der Bibliothek

Am letzten Ausleihtag 2018 durften wir der Dorfbevölkerung einmal mehr die Türen zu unserem Adventsfenster öffnen. Erfreulich, dass unsere Bibliothek fast aus allen Nähten platzte und sich unsere Benutzer Zeit nahmen, bei uns einen kurzen Augenblick zu verweilen. Dabei fanden auch unsere Spiele bei den Kindern Anklang. Schön zu sehen, dass die Bibliothek den EinwohnerInnen auch als Treffpunkt dient.

Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Zahlen geben: Unsere Ausleihzahlen sind im 2018 wiederum um mehr als 1'700 gestiegen, im Vorjahr betrug die Steigerung 1'100 Ausleihen. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung, sehen wir doch, dass die Bibliothek in unserem Dorf nach wie vor Anklang findet. Somit haben wir die Marke von 12'000 Ausleihen noch knapp nicht erreicht. Im Vergleich zum Jahr 2015 mit 7'840 Ausleihen sind es 2018 bereits 11'850. Dabei sind die Zahlen der digitalen Bibliothek noch nicht mitgerechnet. Diese haben sich innerhalb eines Jahres von 407 auf 1'004 Ausleihen erhöht.

Erneut möchte ich auf unsere digitale Bibliothek aufmerksam machen. Mit Fr. 30.– Jahresgebühr können Sie mit einem in der Bibliothek erhältlichen Login von über 138'000 elektronischen Medien profitieren. Weitere Infos finden Sie unter www.dibiost.ch oder Sie kommen direkt bei uns in der Bibliothek vorbei. ***Barbara Müller***

Öffnungszeiten

Während der Sportferien

Mo, 25.02.	18.30 – 20.00
Mo, 04.03.	18.30 – 20.00

Über Ostern und während der Frühlingsferien

Sa, 20.04.	geschlossen
Mo, 22.04.	geschlossen
Mo, 29.04.	18.30 – 20.00

Über Auffahrt und Pfingsten

Do, 30.05.	geschlossen
Sa, 01.06.	geschlossen
Mo, 10.06.	geschlossen

Normale Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

IG Dorfspiele Wil ZH

Wir haben verschiedene Rückmeldungen zum Thema Dorfspiele Wil erhalten. Herzlichen Dank für alle Antworten, Meinungen und das Interesse an unseren Dorfspielen.
Die Initianten haben die Antworten gesichtet, wir haben uns viele ernsthafte Gedanken gemacht und uns ausgetauscht. Es sind verschiedene Ideen da und das Thema der nächsten Spiele ist bestimmt. Es heisst «Anno 1799» und spielt in der Zeit von 1792 bis 1813. «Wie Donnerhall kommt es daher! Es ist eine Zeit des Umbruchs, weltweit wie auch in Wil. Es geht sprachlich wie physisch hart zur Sache, doch das tägliche Leben mit Liebe und Leidenschaft lässt Hoffnung auf einen Aufbruch erahnen....»

Wir sind zum Schluss gekommen, dass es nun noch etwas Zeit braucht, zuerst das Stück geschrieben werden muss und danach ein OK gebildet wird. Wir gehen davon aus, dass die Spiele frühestens im Jahr 2022 oder 2023 stattfinden werden. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt gerne wieder informieren. ***Ruth Stampa***

TRAIS FLUORS GARTENBAU
wir schaffen Lebensträume
info@traisfluors-gartenbau.ch 8196 Wil www.traisfluors-gartenbau.ch

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz
maler-spuehler.ch
044 869 25 32

Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV
Fuss(Zyt)

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss
044 831 10 10
Obergass 1
8193 Eglisau
www.fusszyt.ch
info@fusszyt.ch

CarStop GmbH
PEUGEOT-VERTRETUNG
PEUGEOT
www.carstop.ch
Bahnhofstrasse 57 - 8196 Wil / ZH
Tel +41 (0)44 869 10 55

Die 2 aus dem Zürcher Unterland
kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft
HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
duenki.ch
044 869 13 95

HOMEO CURE
Klassische Homöopathie

FLAVIA LEIMBACHER

Naturheilpraktikerin mit
eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32
Bauelenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau
www.homeocure.ch · praxis@homeocure.ch

Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei
sarah.buehler@wil-zh.ch
für genaue Informationen.

Worte des Präsidenten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Unterdessen liegt der Start ins neue Jahr schon «meilenweit» entfernt. Der Schulbeginn im Januar hat bestens geklappt. In der Zwischenzeit wurden diverse Vorbereitungsarbeiten für das neue Schuljahr weitergeführt und besprochen.
In den nächsten Tagen werden einige von uns entweder in den Skiferien sein oder kehren davon heim. So werden auch diverse Schülerinnen und Schüler – zusammen mit verschiedenen Lehrerinnen, Lehrern und Helfern – ins Skilager fahren. Dabei hoffe ich auf unfallfreie, schneereiche und sonnige Tage für alle.
Danach wird es nicht mehr lange dauern und wir können den farbenfrohen Frühling mit verschiedenen «satten Grüntönen» in Empfang nehmen.

Schulbehörde
Im Hintergrund finden zahlreiche Arbeiten und Besprechungen statt. Die einzelnen Behördenmitglieder bearbeiten die jeweiligen Themen zusammen mit den SchulleiterInnen und der Verwaltung.
Zum Thema «Schulraum», das vielen aus unterschiedlichen Gründen unter den Nägeln brennt, werden wir uns gegen Ende des 1. Quartals erstmals äussern – bis dahin gibt es diverse Abklärungen zu tätigen und Akten zu wälzen. Wie bereits angekündigt, werden wir dazu einen Informationsabend durchführen – dazu laden wir separat ein, sobald das Datum dafür klar ist.

Rechnung 2018
Nachdem wir das Budget 2019 mit den einen oder anderen Turbulenzen genehmigt bekommen haben, konzentrieren wir uns nun auf den Abschluss 2018 – dieser findet ein letztes Mal nach der alten Rechnungslegung statt. Mit Abnahme der Rechnung an der Gemeindeversammlung vom Montag, 3. Juni 2019, werden wir anschliessend nur noch basierend auf dem HRM II-Modell arbeiten.
Mit Abnahme der Jahresrechnung 2018 wird somit auch die HRM II-Umstellung vollzogen sein.

Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit
Unterdessen haben wir uns mit Rafz getroffen. Das Lehrschwimmbecken in Rafz, das wir gemeinsam mit Rafz und Eglisau benutzen, muss saniert werden. Dies ist bereits seit einiger Zeit bekannt. Nun wird die Sache konkret und wir haben erste Gespräche zur Art und Weise, wie eine solche Sanierung und allfällige Beteiligung der Benutzer aussehen kann, geführt. Dabei wurde bisher im groben der Zeitplan festgelegt. Selbstverständlich werden Sie, sobald alle Informationen vorliegen, ausführlich informiert, damit Sie eine entsprechende Entscheidungsgrundlage erhalten. Zusammen mit den politischen Gemeinden des unteren Rafzerfeldes sowie Eglisau und Rafz erarbeiten wir eine gemeinsame Lösung, die dann dem Souverän vorgelegt wird.

Weitere Themen der Zusammenarbeit zeigen sich da und dort – hier werden in naher Zukunft verschiedene Gespräche und Aktivitäten das weitere Vorgehen aufzeigen.

Zum Schluss
Weiterhin versuchen wir konstruktiv und im aktiven Austausch an den anstehenden Themen zu arbeiten. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten findet offen und direkt statt – so wie bisher.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne verbleibende Winterzeit und danach einen wunderschönen Frühling, der wie jedes Jahr Erneuerung und satte Farben ins Rafzerfeld trägt. ***Peter Zuberbühler***

Aus den Verhandlungen der Schulbehörde

Abnahme Jahresrechnung 2018 Zweckverband «Gemeinsame Sekundarschule Eglisau – Unteres Rafzerfeld»

Die Schulbehörde hat die Jahresrechnung 2018 des Zweckverbands Gemeinsame Sekundarschule Eglisau – Unteres Rafzerfeld genehmigt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'301.28 ab. Der Anteil der SUR beträgt Fr. 2'066.10. Die Bilanz weist per Stichtag 31.12.2018 keine Beträge aus. Der Zweckverband wurde rückwirkend per 31. Dezember 2018 aufgelöst.

Ferner hat die Schulbehörde...

- die Sitzungstermine für das Schuljahr 2019/20 genehmigt.
- das Konzept für die Durchführung der vom Volksschulamt vorgeschriebenen Mitarbeiterbeurteilungen und die dazugehörigen Unterlagen redaktionell überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.
- über die Lohnentwicklung der kommunalen Mitarbeitenden per 1. Januar 2019 beschlossen. Dabei orientierte sich die Behörde an den kantonalen Vorgaben.
- eine Leistungsvereinbarung betreffend Zusammenarbeit, Dienstleistung und Entschädigung in Zusammenhang mit der Benutzung der Gemeindebibliothek Hüntwangen genehmigt.
- den bisher gültigen Leitfaden Elternrat durch ein Reglement ersetzt. Das neue Reglement kann ab sofort auf der Homepage der Schule eingesehen werden.

Der neue Hauswart in Hüntwangen stellt sich vor

Mein Name ist Briart Fejzullahu. Am 1. Februar habe ich meine Arbeit als Hauswart in Hüntwangen in einem 80%-Pensum angetreten.
Mit meiner Familie – meiner Frau und meinen drei Töchtern – wohne ich in Niederweningen.
Ich freue mich darauf, sowohl Lehrpersonen, Kinder als auch Eltern kennen zu lernen und mich der vielseitigen Aufgaben anzunehmen, die rund um das Schulhaus und das Mehrzweckgebäude anfallen. Durch meine bisherigen Tätigkeiten und meine Ausbildung als Fachmann für Betriebsunterhalt EFZ bin ich mit den Arbeiten kommunaler Liegenschaften bereits vertraut. ***Briart Fejzullahu***

SCHULGEMEINDE UNTERES RAFZERFELD

Schulgemeindeversammlungen 2019

Mo, 03.06.	20.00	Aula Landbüel *Rechnung 2018*
Mo, 02.12.	20.00	Aula Landbüel *Budget 2020*

Wir freuen uns, Sie an den Schulgemeindeversammlungen zu begrüssen.

Schulbehörde Unteres Rafzerfeld

Ferienplan 2019 bis 2021

Beginn Schuljahr 2019/2020	Montag	19.08.2019		
Herbstferien *Wochen 41 und 42*	Montag	07.10.2019	bis Freitag	18.10.2019
Weiterbildungstag	Mittwoch	21.11.2018		
Weihnachtsferien *Wochen 52 und 1*	Montag	23.12.2019	bis Freitag	03.01.2020
Sportferien *Skilager in der ersten Ferienwoche / Wochen 9 und 10*	Montag	24.02.2020	bis Freitag	06.03.2020
Karfreitag / Ostern	Freitag	10.04.2020	bis Montag	13.04.2020
Frühlingsferien *Wochen 16 und 17*	Montag	14.04.2020	bis Freitag	24.04.2020
Weiterbildungstage	Dienstag	19.05.2020	bis Mittwoch	20.05.2020
Auffahrt (und Brücke)	Donnerstag	21.05.2020	bis Freitag	22.05.2020
Pfingstmontag	Montag	01.06.2020		
Sommerferien *Wochen 29 bis 33*	Montag	13.07.2020	bis Freitag	14.08.2020

Beginn Schuljahr 2020/2021	Montag	17.08.2020		
Herbstferien *Wochen 41 und 42*	Montag	05.10.2020	bis Freitag	16.10.2020
Weiterbildungstag	Mittwoch	18.11.2020		
Weihnachtsferien *Wochen 52 und 53*	Montag	21.12.2020	bis Freitag	01.01.2021
Sportferien *Wochen 9 und 10 / Skilager in der ersten Ferienwoche*	Montag	01.03.2021	bis Freitag	12.03.2021
Karfreitag / Ostern	Freitag	02.04.2021	bis Montag	05.04.2021
Frühlingsferien *Wochen 17 und 18*	Montag	26.04.2021	bis Freitag	07.05.2021
Weiterbildungstage	Dienstag	11.05.2021	bis Mittwoch	12.05.2021
Auffahrt (und Brücke)	Donnerstag	13.05.2021	bis Freitag	14.05.2021
Pfingstmontag	Montag	24.05.2021		
Sommerferien *Wochen 29 bis 33*	Montag	19.07.2021	bis Freitag	20.08.2021

Berichte aus den Schulhäusern

Volleynight Landbüel 2018

Am Freitag, 16. November 2018, begann um 17.30 Uhr wieder die alljährliche Volleynight in der Turnhalle im Landbüel. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe hatten sich vorher zu diesem Anlass angemeldet und Teams gebildet. Organisiert wurde der Abend vom Schülerparlament und den Lehrpersonen. Feine Verpflegung wurde traditionsgemäss von der dritten Sek verkauft, welche so einen Zustupf für die Abschlussreise bekam.
Es war für alle ein lustiger Anlass. Es galt das Lehrerteam «Teachersharks» zu schlagen und/oder den Gesamtsieg zu holen! Wir gratulieren dem Team «Die Unsterblichen», welche sich als die Unschlagbaren erwiesen. ***Saskia Ezzema***

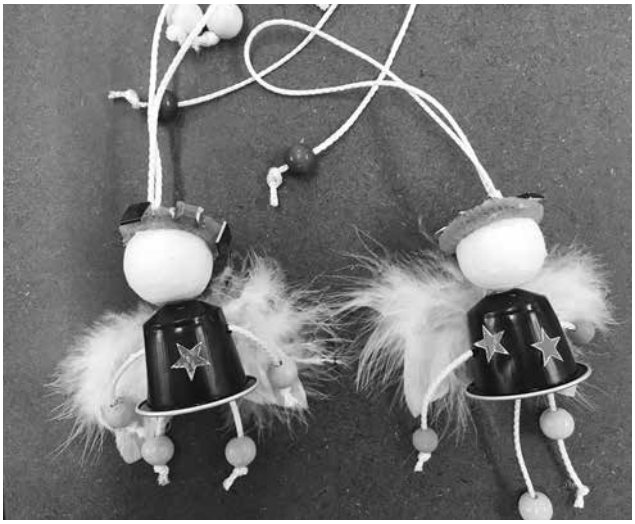
Autokino 2018

Am Samstag, den 8. Dezember 2018, organisierten Schülerinnen und Schüler aus der 3. Sekundarstufe des Schulhauses Landbüel einen Erlebnistag für Kinder im Alter von sechs Monaten bis acht Jahren. Die grundsätzliche Idee dahinter war, dass die Eltern in Ruhe ihre Weihnachtseinkäufe erledigen konnten und der dritte Jahrgang der Sekundarschule Geld für das Abschlusslager verdienen konnte.
Fünfzehn Kinder wurden von ihren Eltern angemeldet und erschienen am Samstagmorgen erwartungsvoll im Landbüel. Als Begrüssung erzählten wir den Kindern eine schöne Weihnachtsgeschichte. Anschliessend bastelten wir mit ihnen ihr persönliches Auto aus einer Kartonkiste, welches sie mit viel Freiheit individuell gestalten konnten. Um 12.00 Uhr assen wir Nudelauflauf mit Fleischkäse und zum Trinken servierten wir den Kindern Sirup und Wasser.

Daraufhin gingen wir in die Aula und schauten gemeinsam, die Kinder in ihren selbstgebastelten Autos, einen Weihnachtsfilm. Danach neigte sich ein wunderschöner Tag dem Ende zu. Die müden Kleinen wurden um 15 Uhr abgeholt. Wir waren ebenfalls geschafft aber erleichtert, dass alles gut gelaufen ist.
Dieses Projekt bereitete uns allen viel Spass. Wer weiss, vielleicht werden wir nochmal so einen so tollen Tag organisieren. ***Alina, Nathalie und Lisa 3AB***

Berichte aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 21)

Weihnachtsbasteln in Wil



Am Dienstag, den 20.11.2018, fand in diesem Jahr das Weihnachtsbasteln in Wil statt. Gemeinsam mit vielen engagierten Eltern wurden wunderbare Kunstwerke hergestellt, die das Schulhaus in weihnachtlichem Glanz erstrahlen liessen.

Schon Tage zuvor war die Vorfreude bei den Schülern gross. Den Tag selbst begannen wir stimmig in der Pausenhalle, bevor das Basteln begann. Es war ein voll und ganz gelungener und harmonischer Tag.

Vielen Dank an alle, die mit ihrem grossen Einsatz diesen Anlass zu einem so tollen Erfolg werden liessen.

Stefan Gossler

Waldtag – 4. Klasse Habig

Der neblige Waldtag begann am frühen Morgen und endete leider viel zu früh! ***Lenja***

Im Wald war es sehr frisch, weil der Wind mir um die Ohren blies. ***Vivian***

Wir fuhren den kurvigen Weg zur Waldhütte hoch, die auf einer Hügelkette liegt. C***edric***

Es war anstrengend beim Velofahren bergaufwärts. ***Lion***

Unser Schülerwald ist sehr gross. ***Samir***

In der Waldhütte brannte ein warmes Feuer. ***Alicia***

Unser Förster Urs hat kleine Bäumchen abgesägt und wir warfen sie auf den Holzhaufen. ***Fabian***

Ich fand die Waldarbeit toll, besonders das Hinaufwerfen des Abfallholzes auf den hohen Asthaufen. ***Callum***

Urs hat uns viele runde Holzscheiben abgeschnitten mit der Kettensäge, vielleicht gibt das einige Wichtelgeschenke. ***Roman***

Wir hatten Spass und lernten viel über die Eiche. ***Lena***

Ich fand es sehr schön im Wald. ***Luana***

Wir haben die fünf Vogelnistkästen kontrolliert und geputzt; drei Meisen, ein Wespennest und eine kleine Haselmaus wohnten darin. ***Joelle***

Mir hat das Essen vom Feuer super geschmeckt. ***Jamie***

Mir gefiel das freie Spiel nach dem Mittagessen. ***Uros***

Es hat Spass gemacht, mit den Klassenkameraden zu spielen. ***Sina F.***

Die Tannen fürs Weihnachtsfest sind gross und klein. ***Lea***

Wir haben ein Herz aus Eichenblättern (Landart) auf die Wiese gelegt. ***Anika***

Die Blätterschlacht zum Schluss war ulkig, doch ich fuhr danach etwas nass nach Hause. ***Amelia***

Berichte aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 23)

Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gasch hii?

Auch dieses Jahr fand am Donnerstag, 8. November 2018, bei guter Witterung der Räbeliechtli-Umzug der Schule Unteres Rafzerfeld in Hüntwangen statt. Der Treffpunkt war um 18.00 Uhr beim Schulhaus, dort erklangen die ersten Lieder der Schüler, Kindergärtler und Spielguppen-Kinder in Begleitung der LehrerInnen. Die Strassenbeleuchtung war ausgeschaltet, die Kerzen der Laternen angezündet und an der Spitze schritten uns die Tambouren aus dem Musikverein Wil voraus. Der bezaubernde Marsch durch die nächtlichen Strassen unseres Dorfs hat begonnen, getreu nach dem Lied: «Da oben leuchten die Sterne, da unten leuchten wir».

Zahlreiche Eltern, Angehörige und Dorfbewohner begleiteten den Umzug. Die Route führte zum Hinterdorfplatz, durchs Dorf über die gut gesicherte Strasse und das erste Mal machten wir einen Singhalt auf dem Parkplatz der Pflegewohngruppe Rössli. Zum Dank bekamen die Kinder am nächsten Tag in der Pause Nussgipfel, was eine sehr grosszügige und hoch geschätzte Geste darstellt.

Am Ende des Umzuges wurden die Kinder mit Wienerli mit Brot und Punsch auf dem Schulhausplatz empfangen – eine willkommene Stärkung nach dem Marsch durchs Dorf. Die Erwachsenen genossen Kürbissuppe, Wurst vom Grill mit Brot und viel feinen Kuchen.

Kerzen, Räben, Lieder und strahlende Kinderaugen, das Räbelichtli 2018 war ein bezaubernder Anlass.

Carolyn Streckeisen-Diethelm, Mitglied Elternrat

Überraschungsausflug in den Zolliker Wald

Am 11. Dezember 2018 ist die zweite Klasse aus Hüntwangen in den Zolliker Wald gefahren. Die Kinder freuten sich auf einen Nachmittag im Wald und hatten bereits Pläne geschmiedet: Hütten bauen, Pfeilbogen basteln oder Zwergenhäuschen gestalten hatten sie sich in den Kopf gesetzt. Aber so sollte es nicht kommen.
Robin Hood machte ihnen einen gehörigen Strich durch die Rechnung und fing uns gleich am Anfang des Waldspaziergangs ab. Wir durften mit Robin und seinen Freunden ein richtiges Abenteuer erleben. Die Kinder haben den Nachmittag sehr genossen und mit einem Satz kommentiert:

- Ich fand es toll, als Robin Hood den Wachen (Large und Extralarge) auf den Kopf getrampelt ist. ***Liam***
- Es hat mir gefallen, als Robin Hood beim Turnier aus 35 Metern getroffen hat. ***André***
- Mir hat es gefallen, als wir Mitsch (Freund von Robin) suchen mussten. ***Marija***
- Mir hat es gefallen, dass Mitsch «Bohnenschiessen» (statt Bogenschiessen) gesagt hat. ***Peace***
- Ich fand es lustig, dass der Mann die ganze Zeit «Sir» zu Mitsch gesagt hat. ***Selina***
- Mir hat es gefallen, dass Robin Hood Mitsch an die Stirn gehauen hat. ***Lewin***
- Ich fand es richtig cool als Robin Hood am Abschlussturnier gewonnen hat. ***Tim***
- Ich fand es nicht so toll, als ich meinen Schuh im Matsch verloren habe. ***Dario***
- Ich fand das Horn von Robin Hood cool. ***Yann***
- Der Überfall hat mir am besten gefallen. ***Cornelia***
- Robin Hood hatte Maryann fast geküsst, hihihihi. ***Noemi***
- Ich fand es peinlich als sich Robin und Maryann fast geküsst haben. ***Nevio***
- Robin Hood findet Maryann süss. ***Noomi***
- Ich habe es cool gefunden, als wir den Mitsch gesucht haben. ***Ekaterina***
- Mir hat der Raubüberfall auf den Verkäufer am besten gefallen. ***Lorin***
- Mir hat der Pfeilbogenwettbewerb gefallen. ***Mathias***
- Ich fand es lustig, als Robin Hood gesagt hat: »Jetzt bini fascht es bitzli verliebt». ***Nuria***
- Ein Mann hat immer «Sir» gesagt, obwohl er nicht musste. ***Luca***
- Mir hat es gefallen, als der Mann immer «Sir» sagte. ***Amanda***
- Ich fand es cool, als wir Mitsch gesucht haben, er war spurlos verschwunden. ***Kayra***
- Mir hat der Raubüberfall auf den Händler am besten gefallen. ***Rouven***
- Ich fand es cool, als Robin Hood dem Mitsch auf den Kopf gegeben hat. ***Lionel***
- Mir gefiel wie die Tante Gouvernante und Maryann um das Haus gerannt sind und als Maryann die Zunge rausgestreckt hat. ***Leila***

Reformierte Kirche

«Vesper bi de Lüüt – Fluren in unseren Dörfern»

Namen geben uns Identität: «Wir Schweizer», «Wir Wilemer», «Wir Oberdörfler». Das Wir-Gefühl gibt berechtigten Stolz, den wir als Gemeinschaft pflegen dürfen.
Wie weit schaffen es alte Flurnamen, den umgebenden Bewohnern ein typisches Heimatgefühl zu geben?
Auf der Spurensuche bewegt sich der Vesperzyklus in den Sommermonaten mit neuer Thematik durch unsere Dörfer. Weil es so viele Flurbezeichnungen gibt, könnte es unter Umständen mehrere Jahre dauern, bis wir überall gewesen sind!
Jeweils an den Samstagen um die Monatswende treffen wir uns um 17.00 Uhr an folgenden Orten zum gemeinsamen geistlichen Impuls, Austausch und Vesperbrot. Folgen Sie dem Vesper-Wegweiser zum genauen Ort, oder steigen Sie an den gewohnten Haltestellen in unseren Kirchenbus ein.
Wir sorgen für genügend Sitzplätze und freuen uns, wenn Sie mit uns am Ende der Woche die Last der Arbeit ablegen und gleichzeitig erfahren, was Sie oder die Anwohner mit den angegebenen Orten verbindet.

Pfarrer Heinz Leu und Kirchenpflege

Vesper bi de Lüüt – Sommerzyklus 2019

Samstag, 4. Mai	«Steig», Wasterkingen – beim Dorfhuus die Stiegstrasse hinauf.
Samstag, 1. Juni	«Bäl», Wegkreuzung – auf dem Hügel zwischen Wil und Hüntwangen
Samstag, 6. Juli	«Wendelbuck», Wil
Samstag, 31. August	«Wolfshag» Hüntwangen – am Ende der Wolfshagstrasse

Konfirmation 26. Mai 2019

Wir freuen uns, am 26. Mai, um 10.00 Uhr, in der Kirche Wil zehn junge Menschen zu konfirmieren:

- Beer Sandro, Hüntwangen
- Cerini Alina, Wil
- Cerini Livio, Wil
- Ingold Michel, Hüntwangen
- Keller Erik, Hüntwangen
- Knoth Luana, Wasterkingen
- Meier Cyril, Wil
- Reif Kari, Wil
- Storrer Luca, Wil
- Wieland Laurin, Hüntwangen

Im Anschluss an die Konfirmation offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro.

Seniorenferien 2019 in Andeer

Die Seniorenferien 2019 finden dieses Jahr vom Sonntag, 30. Juni, bis Samstag, 6. Juli statt.
Die Rafzerfelder Kirchgemeinden, Rafz, Wil-Hüntwangen-Wasterkingen, Eglisau und Buchberg-Rüdlingen gehen gemeinsam in ihre alljährlich organisierte Ferienwoche. Dieses Jahr logieren wir im Bade-, Kur- und Ferienhotel Fravi in Andeer/ GR.
Die Hauptleitung obliegt dieses Jahr Pfarrerin Barbara Erdmann von Buchberg. Die Präsenz einer Pflegefachkraft der Spitex Rafz, Kathrin Ender, macht diese Ferien

Seniorenferien 2019

Datum:	So, 30.06. – Sa, 06.07.
Ort:	Hotel Fravi in Andeer/ GR
Kosten:	1200.– (EZ), 1100.– (DZ), inkl. Carfahrt und Vollpension
Anmeldeschluss:	31.03.2019
Informationen:	**Monika Strobel** monika.strobel@kircheeglisau.ch 044 867 23 20 oder 076 405 03 67 **Barbara Erdmann** barbara.erdmann@ref-sh.ch 044 867 05 18

auch für Personen mit (leichtem) Unterstützungsbedarf und für deren Angehörige zu einem idealen Unterbruch im Alltag. Weitere Begleitpersonen sind Beat Frefel (Pfarramt Buchberg-Rüdlingen) und Monika Strobel, Sozialdiakonin aus Eglisau.
Seniorinnen und Senioren geniessen in der Umgebung des malerischen Schamsertals Begegnungen mit Menschen auch über unsere (Kirch-)Gemeindegrenzen hinweg und mit Gott. Thematische Andachten und Inputs, Ausflüge und viel Zeit für das Zusammensein und eigene Ideen sind Inhalte der Woche. Entspannung bietet auch das von unserem Hotel mit direktem Zugang verbundene Mineralbad Andeer.
Die Kosten betragen, inklusive Reise im Car und Vollpension, im Einzelzimmer circa 1'200.– und im Doppelzimmer circa 1'100.–. Dazu kommen Kosten für optionale Ausflüge.

Personen, für welche die Finanzierung ein Hinderungsgrund ist, können sich bei Ihrem Pfarramt melden.
Flyer mit genaueren Informationen und Anmeldetalon liegen in den Kirchen auf.

Veranstaltungen

Seniorennachmittag
Donnerstag, 14.03.2019, 14.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Hüntwangen

«Episoden aus unserm Leben» – die teilnehmenden Senioren erzählen von besonderen Ereignissen.

Konzerte

- Samstag, 02.03.2019, 17.00 Uhr, KGH Hüntwangen
  «Klavierduo MalyaS»,
  Marion Mansour und Sandra Wymann spielen bekannte Tänze und Melodien aus aller Welt
- Samstag, 23. 03.2019, 20 .00 Uhr, Kirche Wil
  «Jazz Connection», ein Konzert der Kulturkommission
- Samstag, 27.04.2019, 20.00 Uhr, Kirche Wasterkingen
  «Querbeet», ein Konzert der Kulturkommission

Auszug aus den Gottesdiensten

So, 10.03.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Kirche Wasterkingen
So, 24.03.	11.00	Suppensonntag, KGH Hüntwangen
So, 14.04. (Palmsonntag)	10.00	Familiengottesdienst mit Abendmahl mit 3.-Klass-Unti-Kindern, Kirche Wil
Fr, 19.04. (Karfreitag)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Wasterkingen
Sa, 20.04.	20.00	Osternachtsgottesdienst, KGH Hüntwangen
So, 21.04. (Ostern)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Wil
So, 28.04.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, KGH Hüntwangen
So, 19.05.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Kirche Wasterkingen
So, 26.05.	10.00	Konfirmation mit Apéro, Kirche Wil
Do, 30.05.	09.30	Gottesdienst zur Auffahrt, Rafz

Auf der Gemeindeseite von «reformiert» sowie auf www.refwil-zh.ch finden Sie Angaben zu sämtlichen Gottesdiensten.

Katholische Kirche

Veranstaltungen

GV des Kath. Frauenvereins Glattfelden-Eglisau-Rafz
Dienstag, 12. März 2019, 19.30 Uhr,
Restaurant «Goldenes Kreuz», Rafz

Treffpunkt 60plus
Mittwoch, 13. März 2019., 14.30 Uhr, KGH Rafz
Filmnachmittag «Yent»

Mittwoch, 08. Mai 2019., 14.30 Uhr, KGH Rafz
«Ein fröhliche Frühlingstag» mit Akkordeon und Gesang,
mit Jean-Luc Oberleitner.

Auszug aus den Gottesdiensten

Sa, 02.03.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Mi, 06.03.	19.00	Eucharistiefeier in Rafz, Austeilen der Asche
Sa, 09.03.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Di, 19.03.	09.00	MITENAND-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sa, 23.03.	18.00	Andacht für Ehepaare und Paare im Pfarreizentrum Eglisau, anschliessend Essen für alle angemeldeten TeilnehmerInnen
So, 31.03.	10.00	Einweihungs-Festgottesdienst der Kirche Eglisau mit Bischof Vitus Huonder, es singt der ökumenische Kirchenchor
Sa, 06.04.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Di, 09.04.	09.00	MITENAND-Gottesdienst in Eglisau, anschliessend Kaffee und Gipfeli
So, 14.04. (Palmsonntag)	10.00	Eucharistiefeier mit Palmweihe in Rafz
Do, 18.04. (Hoher Donnerstag)	20.00	Feierlicher Abendmahl-gottesdienst in Rafz
Fr, 19.04.	10.00	Karfreitags-Kreuzweg in Wasterkingen
	16.00	Karfreitagsliturgie in Eglisau
Sa, 20.04. (Osternacht)	17.00	Familiengottesdienst in Eglisau mit dem Kinderchor
	21.00	Feier der Osternacht in Rafz
Mo, 22.04.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa, 27.04.	18.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Rafz
Sa, 04.05.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa, 11.05.	18.00	Muttertags-Gottesdienst in Eglisau, anschliessend Muttertagsessen
So, 12.05.	09.00 / 11.00	Erstkommunion in Rafz
Sa, 18.05.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 26.05.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Do, 30.05. (Christi Himmelfahrt)	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf www.glegra.ch

Kontakt: 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

Spitex am Rhein

Wir sind immer für Sie da – kompetent und zuverlässig!
Der Verein Spitex am Rhein stellt in den vier angeschlossenen Gemeinden die Grundversorgung für Hilfe und Pflege zu Hause sicher. Neben den medizinischen Grundleistungen bieten wir ergänzende Angebote an:

- Reinigungsdienst für Spitex-Kunden
- Blutdruck messen
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Beratung zum Wohnen zu Hause trotz Einschränkungen
- Beratung zu Fragen zur Gesundheit
- Mittagstisch im Altersheim Weierbach

Mittags-Transportdienst
Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir jeden Dienstag einen Transportdienst an, damit sie mit Bekannten das Mittagessen einnehmen und Gesellschaft pflegen können.

Sprechstunden
Jeden Mittwoch haben Sie die Gelegenheit zur kostenlosen Beratung in unserem Spitex-Zentrum, ohne vorherige Terminvereinbarung. Blutdruckkontrolle ohne ärztliche Verordnung führen wir während der Sprechstunde ebenso durch.

Spitex-Café

In den Räumen des Spitex-Zentrums Eglisau bieten wir im Rahmen des Spitex-Cafés gesellige Aktivitäten wie Austausch von Alltagserlebnissen und Erzählen von Reisegeschichten für Spitex-Kunden an.
Wir bitten um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Selbstverständlich organisieren wir für Sie auf Wunsch eine Mitfahrgelegenheit.

SpitexKomfort Notrufsystem

Gerne rufen wir Ihnen unser SpitexKomfort Rufsystem in Erinnerung. Damit fühlen Sie sich rund um die Uhr sicher. Es gewährleistet, dass Sie in einer Notlage rasch Hilfe erhalten. Zum Notrufsystem gehören eine Freisprechanlage, die mit dem Telefonanschluss (bzw. über Mobile) verbunden ist und ein Sender, der wie eine Armbanduhr getragen wird. Die automatische Funktionskontrolle überprüft täglich die Betriebsbereitschaft des Gerätes.
Ein einfacher Knopfdruck auf den roten Knopf genügt und schon wird unsere Notrufzentrale zu jeder Tages- und Nachtzeit alarmiert. Über die Freisprechanlage sprechen Sie direkt mit unserer Zentrale. Je nach Erfordernissen und Wünschen entscheidet diese, welche Hilfe angefordert wird.
Darüber hinaus kann mit dem gelben Knopf während der Bürozeiten die Service-Ruf-Dienstleistung für die Organisation von Fahrdienst, Mahlzeiten-Dienst, Gartenpflege, etc. genutzt werden.
Erweiterte Einsatzmöglichkeiten unseres Rufsystems, wie z.B. Sturzsender, Klingelmatte oder Rauchsensor sind jederzeit möglich
Gerne beantworten wir dazu Ihre Fragen. Rufen Sie uns doch unverbindlich an. ***Rita Hürlimann, Vorstandsmitglied***

Kommende Anlässe

7. Ordentliche Generalversammlung
25. Juni 2019, 19.30 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen.
Mitglieder erhalten die Rechnung für den Jahresbeitrag mit der Einladung zur Versammlung. Als Neumitglied können Sie uns mit folgendem Jahresbeitrag unterstützen:
Einzelpersonen – 40.–
Familien/Paare – 50.–
Kollektivmitglieder – 100.–

Spitex-Café – die nächsten Treffs

28./.29.03. 14.30 – ca. 16.30

Spitex-Zentrum Eglisau

SPITEX-Zentrum Eglisau

Obergass 1, 8193 Eglisau

Aufträge, Fragen, Anliegen – 044 867 25 67
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

e-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Hilfsmittelausleihe
Mo – Fr 09.00 – 10.30 oder nach Vereinbarung

Sprechstunden
Mi 14.00 – 15.00 oder nach Vereinbarung

Auf www.spitex-am-rhein.ch finden Sie aktuelle Termine sowie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Tarifen.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt (Die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle). Sie finden uns jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Von 13.30 bis 14.00 Uhr sind wir gerne auf Voranmeldung für Sie da.

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Von Montag bis Freitag, von 08.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der Nummer 043 259 95 55 beraten.
Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.
Denise Solenthaler, Mütterberaterin HFD

Daten März bis Mai 2019

Mit Anmeldung	**13.30 – 14.00**
ohne Anmeldung	**14.00 – 16.00**
Mo, 04.03.	
Mo, 18.03.	
Mo, 01.04.	
Mo, 15.04.	
Mo, 06.05.	
Mo, 20.05.	

Rotkreuz Fahrdienst – Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.
Die Einsatzleiterin, Frau Ursula Schiltknecht, erreichen Sie unter der Nummer 079 179 92 98, jeweils Montags bis Freitags, von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich

Auskunft und Vermittlung

Ursula Schiltknecht (Einsatzleitung) – 079 179 92 98

Mo – Fr	10.00 – 12.00

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann.

Wir sind ein politisch und konfessionell neutral geführter Verein. Unsere ausgebildeten BesucherInnen gehen kostenlos zu Menschen in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, welche gerne besucht werden möchten.
Sie möchten zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim besucht werden, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum Kaffee trinken oder zum Spazieren? Es gibt viele Gründe.

Getrauen Sie sich und melden Sie sich! Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der gerne besucht werden möchte? Wenden Sie sich doch bitte einfach mit einem Anruf unverbindlich an mich, (044 886 82 00), ich freue mich auf Sie! ***Katrin Strässler, Koordinatorin Besuchsdienst***

Pro Senectute

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich

Helfende Hände gesucht

Zur Seniorenweihnachtsfeier vom vergangenen 13. Dezember 2018 durften wir rund 75 Personen im Sternensaal begrüssen. Die nächste Feier vom 19. Dezember 2019 liegt zwar noch in weiter Ferne. Wir wissen aber schon heute, dass wir ein paar motivierte Personen brauchen für die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung. Erfahrungsgemäss rennt die Zeit uns plötzlich davon, deshalb möchten wir das Vorbereitungsteam bereits jetzt wieder um zwei bis drei Personen ergänzen. Für nähere Auskünfte melden Sie sich gerne bei Monika Rutschmann (044 869 20 05). ***Monika Rutschmann***

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat wird ab 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr gespielt.

Spielnachmittag 60+ – nächste Daten

14.03.	14.00 – 16.30	Rest. Frieden, Wil
11.04.	14.00 – 16.30	Rest. Sternen, Wil
09.05.	14.00 – 16.30	Rest. Frieden, Wil

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann (044 869 20 05)

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:
Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungscenter Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
058 451 53 00, dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

Gedächtnistraining Grundkurs

Geistige Fitness ist keine Frage des Alters, vielmehr eine Frage der Aktivität. Mit regelmässigem Training kann die Gedächtnisleistung unterstützt und verbessert werden. Aktivieren Sie Ihre individuellen Fähigkeiten in einer geselligen Runde.

Ort:	Pro Senectute Kanton Zürich Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Datum:	Donnerstag, 10.00–11.30 Uhr 28.3. / 4.4. / 11.4. / 18.4.2019
Kosten:	Fr 120.– (viermal 90 Minuten)
Anmeldung:	Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungscenter Unterland / Furttal 058 451 53 00, katja.scheiber@pszh.ch

Berichte aus den Berufsinformationszentren (biz)

Mentoring Ithaka: Programm für Jugendliche auf Lehrstellensuche

Mentoring Ithaka unterstützt Schülerinnen und Schülern bei der Lehrstellensuche. Auf ihrem Weg ins Berufsleben werden sie von ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren begleitet. Da die Nachfrage nach Mentoring-Plätzen gross ist, werden weitere engagierte Mentorinnen und Mentoren für die biz Kloten und Oerlikon (Berufsinformationszentren) gesucht.
Der 15-jährige Jugendliche David* hat Mühe, eine Lehrstelle zu finden. Er ist nun in der 3. Sek und es ist bereits Herbst. Eigentlich müsste er schon längst begonnen haben, sich intensiv zu bewerben. Aber er weiss nicht, wie er das Ganze anpacken soll. Sein Traum wäre eine Ausbildung zum Automobilfachmann EFZ. Aber seine Eltern sind nicht in der Schweiz aufgewachsen, kennen das Bildungssystem kaum und können nur wenig Deutsch. Vom Berufsberater im biz Kloten erfährt er vom Mentoring Ithaka und meldet sich für dieses Unterstützungsangebot an.

Jugendliche werden gefördert und ermuntert
David bekommt einen Mentor zugeteilt, der ihn wöchentlich trifft und ihn bei allen Schritten der Lehrstellensuche unterstützt. Als David das erste Mal zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird, freut er sich riesig und ist gleichzeitig sehr nervös. Für den Mentor ist klar, dass er mit David das Gespräch vorbereiten muss. Sie besprechen mögliche Fragen und üben in einem Rollenspiel mehrmals das Szenario. So gelingt es David, Schritt für Schritt seine Unsicherheiten abzulegen. Es beginnt ihm sogar ein bisschen Spass zu machen. Ein erster kleiner Erfolg, der David stärkt und ihn zum Dranbleiben motiviert.

Mit Ausdauer zum Erfolg
Die Autogarage, bei der er sich nun vorstellen kann, sagt ihm jedoch ab. David ist enttäuscht. Doch das Tandem beschliesst, nicht aufzugeben und durchzuhalten. Nach vielen Bewerbungen und einigem Auf und Ab schafft er es: Nach fünf Monaten bekommt er die Zusage für eine Lehrstelle als Automobilfachmann EFZ.

Mentoren mit Durchhaltevermögen
So wie David Geduld brauchte, so waren für Herrn K. Ausdauer und Durchhaltevermögen erforderlich. Nicht immer klappte alles auf Anhieb. Der Mentor musste erinnern und nachfragen. Aber gerade diese kleinen Herausforderungen waren für Herrn K. spannend – und umso grösser die Freude auch bei ihm über die Zusage für die Lehrstelle.

Bedarf nach wie vor aktuell
Auch wenn sich die Situation auf dem Lehrstellenmarkt für Jugendliche verbessert hat und jedes Jahr Lehrstellen offenbleiben, so ist die Nachfrage an Mentoring-Plätzen weiterhin konstant hoch. Dies, weil die Anforderungen der Lehrbetriebe an die SchülerInnen seit den Anfängen des Mentorings vor zwölf Jahren stark gestiegen sind. So erfordert die Digitalisierung zusätzliche Kompetenzen der Jugendlichen.

Kurze Schulung, steter Rückhalt
Mentor Herr K. hat schon einige Jugendliche begleitet und weiss, worauf es ankommt. Er kennt die Schwierigkeiten und Hürden, mit denen seine Mentees zu kämpfen haben. Als ehemaliger Ausbildner weiss er auch, wie er Jugendliche motivieren kann. Zudem wurde er in einem zweitägigen Seminar in seine Aufgabe eingeführt. Während des gesamten Einsatzes steht ihm die Verantwortliche des Mentorings Ithaka, Verena Bachmann, als Ansprechperson zur Verfügung.

**Name geändert*

Freiwillige MentorInnen gesucht

Möchten Sie sich engagieren
für Jugendliche bei der Lehrstellensuche?

Die Berufsberatung des Kantons Zürich sucht
für das biz Kloten und das biz Oerlikon
neue freiwillige MentorInnen.

Bei Interesse freuen wir uns
auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Ansprechperson:
Verena Bachmann, Mentoring Ithaka
043 259 82 10, verena.bachmann@ajb.zh.ch

Eltern zwischen Macht und Ohnmacht

«Jetzt tüend Sie doch nüd so blöd!» Stellen Sie sich vor, Ihre Chefin oder Ihr Chef würde Sie so anpflaumen. Wie würden Sie sich fühlen? Heruntergeputzt und nicht ernst genommen? Und vermutlich wären Ihre Motivation und Kooperationsbereitschaft im Keller.
Kinder erhalten häufig solche Ermahnungen oder Vorwürfe, wenn sie nicht tun, was Erwachsene von ihnen erwarten. Vielleicht steckt eine Angst dahinter: «Man muss dem Kind zeigen, wer das Sagen hat, sonst tanzt es einem auf der Nase herum!» Diese Angst scheint zu rechtfertigen, dass wir Kinder streng erziehen, indem wir sie antreiben, nörgeln, ihnen Vorwürfe machen oder sie ausschimpfen.

Gehorsam auf Biegen und Brechen?
Der Gehorsam auf Biegen und Brechen schädigt jedoch die Beziehung. Ein gesundes Kind wehrt sich dagegen. Es kämpft um seine Würde und Integrität. Es will nicht schlecht gemacht werden. Es wehrt sich mit Widerspruch, schreit zurück, beleidigt oder leistet passiven Widerstand, indem es trödelt, nicht reagiert, sich dumm stellt. Die Eltern wiederum fühlen sich ohnmächtig und wütend. Und um dieses unerträgliche Gefühl der Ohnmacht weniger zu spüren, bringen sie dem Kind Gehorsam bei, teils mit Drohungen, Demütigungen oder Schlägen.
Aber wer ist verantwortlich dafür, ob die Situation eskaliert oder beendet werden kann? Etwa das widerspenstige Kind? Nein. Die Verantwortung für die Gestaltung der Beziehung liegt beim Erwachsenen. Weil er mehr Erfahrung, mehr Selbstkontrolle und mehr Macht hat.

Kinder brauchen Geborgenheit
Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für ihre Kinder. Sie haben grossen Einfluss, weil Kinder für ein gutes Aufwachsen und Lernen Geborgenheit und Anregungen brauchen. Kinder erhalten das in erster Linie von ihren Vorbildern, ihren Eltern und merken: Gehen die Eltern respektvoll miteinander um? Machen sie andere für den eigenen Ärger verantwortlich? Drücken sie ihre Enttäuschung und Sorge in Worten aus, wenn die Welt nicht so ist, wie sie sich diese wünschen – oder mit einer Ohrfeige? Eltern haben grossen Einfluss, aber sie sind nicht allmächtig. «Gute» Eltern haben gelernt, dass ihre Macht beschränkt ist. Wenn Kinder zum Beispiel aus Ärger und Enttäuschung ausser sich und nicht ansprechbar sind. In solch schwierigen Momenten sind Eltern versucht, dem eigenen, durchaus verständlichen Ärger Luft zu verschaffen mit Ratschlägen oder Strafpredigten. Aber damit verstärken sie die Not des Kindes: Wer frustriert ist oder einen Fehler gemacht hat und sich schämt, dem helfen Vorwürfe nicht weiter. Diese beschädigen das angeschlagene Selbstwertgefühl nur noch mehr.

Elterliche Geduld ist aber auch einmal erschöpft. In solch kritischen Situationen ist es nötig, dass Eltern zuerst für sich sorgen: Tief durchatmen, den Raum verlassen, sich ablenken, Zuspruch holen. Und erst dann auf das Kind zugehen, wenn der eigene Ärger verdampft ist.

Martin Gessler, Eltern- und Erwachsenenbildner

Kurse für Väter und Mütter

Die Geschäftsstelle Elternbildung stellt
Elternbildungsangebote
in regionalen Programmen zusammen.

Sie können kostenlos bestellt werden
und helfen Eltern, das richtige Angebot zu finden.

ebzh@ajb.zh.ch oder 043 259 79 30
www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm

HASTAG
Kieswerk Wil ZH

Hallo liebe Kinder

GRATIS Spielsand

zum selber schaufeln

Behälter, Eimer und Säcke sind mitzubringen

Am Samstag, 13. April 2019
auf dem Kieswerkareal

an der Rüdlingerstrasse 50

Ab 11.00 bis 15.00 Uhr

Für Essen und Getränk steht eine kleine Festwirtschaft bereit

Wir freuen uns auf Gross + Klein

Frauenturnverein

FTV WIL/ZH

Skiweekend 2019 in Engelberg

Gemeinsam reisten wir Ende Januar für zwei Tage nach Engelberg. Trotz der bitterkalten Temperaturen genossen wir die hervorragend präparierten und menschenleeren Pisten. Glücklicherweise zeigte sich schon kurze Zeit nach unserer Ankunft die Sonne in voller Pracht und wärmte uns und unsere Gemüter. So war es uns gegönnt, bei Postkartenwetter die Pisten zu erkunden sowie das atemberaubende Bergpanorama – vom Titlis aus – auf uns wirken zu lassen. Den sonnenreichen Tag liessen wir zufrieden bei einem gemeinsamen Après-Ski ausklingen. Direkt neben der Skipiste, im komfortablen Berggasthaus Jochpass, genossen wir ein köstliches Abendessen und liessen es uns einfach rund um gut gehen, bevor wir uns erschöpft zurückzogen.
Am darauffolgenen Tag nahmen wir es gemütlicher, da es Petrus nicht mehr ganz so gut mit uns meinte.
Schnee, Sonne und fröhliche Gesellschaft, was will man mehr. Ein grosses Dankeschön den Organisatorinnen, Natascha Frey und Nadia Martin, für die zwei wunderbaren Tage. ***Manuela Breiter***

Volleyball FTV Wil

So, 24.03.	Saalsporthalle in Rafz Rückrunde Seniorinnen-Meisterschaft
So, 07.04.	Landbüel Volleyball-Plausch-Turnier

Wir freuen uns über Unterstützung!

Zuschauer wie auch Besucher der Festwirtschaft sind herzlich willkommen!

Motobikers

25-jähriges Jubiläum

2019 besteht unser Verein bereits seit einem Vierteljahrhundert! Wir möchten dieses Jubiläum zusammen mit den Vereinen und der Bevölkerung von Wil feiern. Deshalb ist unsere Töffbeiz an der Chilbi Wil bereits am Freitag, 4. Oktober 2019, ab 17.00 Uhr, für die Bevölkerung offen. Reservieren Sie sich unbedingt das Datum – weitere Informationen folgen.
Nach 25 Jahren ist es unserer Meinung nach an der Zeit, die eigenen Fahrkünste zu überprüfen und zu verbessern. Deshalb haben wir am 5. Mai 2019 beim TCS in Hinwil einen Fahrkurs gebucht. Praktisch alle Mitglieder nehmen an diesem Training teil. Der Vorstand freut sich über so viel Interesse und Engagement.

In unserem Jubiläumsjahr planen wir auch drei mehrtätige Touren. Im Frühling geht es ins Burgund, im Sommer ins Südtirol und im Herbst ins Veltlin.

Es ist wieder einiges los bei den «Töfflern» vom Rafzerfeld. Haben Sie Lust, bei uns mit zu machen? Es gibt Gelegenheit, uns bei einer der nächsten Touren oder am monatlichen Höck kennen zu lernen.

Auf www.töffclub.ch finden Sie weitere Informationen.

Musikverein

Skiweekend in Elm – 12./ 13. Januar 2019

Am frühen Morgen wartete eine fröhliche Schar Musikanten beim Schulhaus Dorf auf einen Kleinbus, um ins Ski-Weekend nach Elm zu vereisen. Wir mussten diesmal etwas länger warten: Hätten wir gewusst, dass Beat noch beim Suchen seiner Skiutensilien ist – wir wären ihm gerne zur Hand gegangen. In Elm angekommen machten sich alle Wintersportler bereit – Wanderer, Skifahrer und ein Balancer-Fahrer. Doch was ist denn eigentlich ein Balancer? Es handelt sich dabei um das Winter-Sportgerät unseres jüngsten Teilnehmers: Ein einzelner Ski mit professionell anmutender Klappstuhl-Mechanik und quer verlaufender Griffstange unter der Sitzfläche. Alle waren gespannt, wie sich das Ding wohl im Schnee verhalten würde, doch davon später mehr.

Wir fanden schön präparierte Pisten vor, welche durch den nächtlichen Schneefall sehr gut zu befahren waren. Bald strahlte auch die Sonne in voller Pracht. Und dann entdeckten wir eine rasende Schneekugel – ja das war unser Balancer-Fahrer, der sich verbremst hatte und zu einem spontanen Überschlag ansetzte. Justin war für den Rest des Tages hart gefordert, immer schön das Gleichgewicht zu halten.

Unsere Wanderer hatten eine verkürzte Wanderroute – infolge der Schneemengen war der geplante Weg gesperrt – und eine passende Tankstelle zur Stärkung gefunden. Das Mittagessen nahmen wir gemeinsam bei der Mittelstation ein – nebst dem traditionellem «Schnipo» stand auch eine schöne Auswahl an Pasta zur Verfügung. Für den einen oder anderen war die Auswahl der Beilagen und Saucen gar etwas zu gross.

Bei schönstem Sonnenschein traf man sich nach den nachmittäglichen Aktivitäten wieder zur Stärkung im Restaurant Älpli. Als der Sonnenstand uns anzeigte, dass es an der Zeit war, den Weg ins Tal anzutreten, neigte sich ein schöner und gemütlicher Skitag dem Ende zu.

Wie im letzten Jahr begaben wir uns zum Nachtessen nochmals mit der Gondelbahn ins Restaurant Empächli. Nach einem feinen Raclette wagten wir uns auf die Schlittelbahn. Kräftig durchgeschüttelt kamen wir dann doch noch im Tal an und konnten uns in der Bar von den Strapazen erholen. In der gemütlichen Runde taucht doch plötzlich wieder das verflixte Krokodil mit seinen verhexten Zähnen auf.

Über Nacht setzt, wie vorhergesagt, kräftiger Schneefall ein, sodass unser Bus am Sonntag unter gewaltigen Schneemassen ausgegraben werden musste. Da der Schneefall weiter anhielt und die Bergbahnen ihren Betrieb nur eingeschränkt aufnahmen, entschlossen wir uns, noch vor der Mittagszeit zur Rückfahrt ins Rafzerfeld. Wie wir am frühen Nachmittag erfahren haben, war dies ein guter Entscheid, denn die Strasse ins Sernftal wurde wegen Lawinengefahr geschlossen. So genossen wir zum Ausklang eines ereignisreichen Wochenendes unser Mittagessen nicht in der Berghütte, sondern im Restaurant Riegelhof im Unterland. Zum Schluss gilt es, unserem Fahrer Beat sowie Denise für die Organisation des tollen Events zu danken. ***Markus Ott***

Ausblick – Chränzli 2019

Ende März steht unser traditionelles Chränzli mit Theater auf dem Programm. In diesem Jahr werden wir die Abendunterhaltung nur an einem Tag präsentieren. Dafür gibt es im Vorfeld eine öffentliche Hautprobe, welche mit dem Theater beginnt und im zweiten Teil musikalisch abgerundet wird.

Gerne begrüsst Sie der Musikverein Wil, zusammen mit den Tambouren und unserer Theatergruppe, am Samstag, 30. März 2019, um 20.00 Uhr, zum diesjährigen Chränzli – wie immer im Saal des Restaurants Sternen in Wil ZH.

Die öffentliche Hauptprobe findet statt am Donnerstag, 28. März 2019, um 19.30 Uhr, ebenfalls im Saal des Restaurant Sternen in Wil.

Auch in diesem Jahr wartet ein abwechslungsreiches Programm und wiederum eine grosse Tombola mit tollen Preisen auf Sie. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen, was wir zusammen mit unserer Dirigentin Stefanie Hauser einstudiert haben. ***Denise Baur, Präsidentin***

Natur- und Vogelschutzverein NVV

Der Kiebitz ist Vogel des Jahres 2019

Fast ausgestorben

Kiebitze brüteten einst in Feuchtwiesen, welche aber fast alle bis um die Mitte des 20. Jahrhunderts drainiert wurden. Die rund 1000 Brutpaare, die man noch in den Siebzigerjahren zählte, wichen zum Brüten ins Ackerland aus. Damit kamen sie aber vom Regen in die Traufe. Zunehmend wurde die Landbewirtschaftung intensiviert und immer mehr Pestizide gespritzt. Dies führte dazu, dass man 2005 nur noch 83 Brutpaare in der gesamten Schweiz fand. Dank enger Zusammenarbeit zwischen Naturschützenden und Landwirten bei den Nistplätzen erhält der schillernde Vogel wieder eine Chance.

Bereits im Februar treffen die ersten Kiebitze aus ihren Winterquartieren im Mittelmeerraum in der Schweiz ein. Ende März hört man die Balzrufe der Männchen. Der Name Kiebitz kommt von den Rufen: Kiwit it it kiwit. Kiebitze sind Koloniebrüter, d.h. mehrere Brutpaare brüten nahe beieinander. Damit können sie sich z.B. bei der Abwehr von Feinden gegenseitig unterstützen. Mit spektakulären Flügen versuchen die Männchen, die Weibchen zu beeindrucken. Sie drehen bis zu neun Mulden am Boden und das Weibchen wählt sich dann die am besten passende Mulde als Nistplatz aus. In das ausgepolsterte Nest legt das Weibchen 3-4 Eier und bebrütet diese 26-29 Tage. Die plüschigen Kiebitzjungen gehen vom ersten Tag an selbständig auf Nahrungssuche und werden vor allem vom Weibchen bewacht und gehudert. Das Männchen versucht, Feinde zu vertreiben. Kiebitzjunge ducken sich in den ersten Wochen bei Gefahr regungslos auf den Boden. Was sich bei natürlichen Feinden bewährt hatte, wird jedoch bei Landmaschinen zur tödlichen Gefahr. Werden zudem die Felder mit Pestiziden behandelt, fehlt auch das nötige Futter in Form von kleinen Insekten oder kleinen Regenwürmern. Auch der Klimawandel macht sich bemerkbar: In trockenen Zeiten verhungern die Jungen, da im Kulturland viele feuchte Stellen aufgefüllt wurden. Somit gelangen die Jungen nicht an Futtertiere, da sich diese oft bei Hitze in den Boden zurückziehen.

Zusammenarbeit von Landwirten und Naturschützenden bringt die Wende

Vor circa 15 Jahren starteten BirdLife Schweiz und die Vogelwarte Sempach verschiedene Schutzprojekte zusammen mit Landwirten und Ehrenamtlichen von BirdLife Schweiz. Die Kiebitze werden nach dem Nestbau grossflächig durch Elektrozäune vor Prädatoren geschützt. In enger Zusammenarbeit mit den Landwirten begleiten Naturschützer alle landwirtschaftlichen Arbeiten, damit weder Eier noch Jungvögel zerstört werden. Mit den Landwirten wird vereinbart, dass sie bei der Mahd von Wiesen ein Mosaik aus geschnittenen und stehengelassenen Grasstreifen schaffen, um den Jungen den Zugang

zur Nahrung und Schutz gegen Feinde aus der Luft zu gewähren. Zudem werden Ackerflächen mit feuchten Stellen aufgewertet.
Diese Schutzbemühungen leiteten eine Trendwende ein: 2018 gab es in der Schweiz wieder 206 Brutpaare, doch ist der Bestand noch zu klein, als dass er sich ohne Massnahmen erhalten könnte. Leider besteht heute immer noch der Trend, dass feuchte Bereiche in Ackerland und Kunstwiesen aufgeschüttet werden. Sie sind aber wertvolle Nahrungsbiotope nicht nur für den Kiebitz. Weitere Wiesenbrüter wie Braunkehlchen, Feldlerchen oder der Wachtelkönig brauchen die Rücksichtnahme der Landwirtschaft ebenfalls zum Überleben. Auch ihre Bestände sind sehr stark rückläufig oder sehr gering. BirdLife Schweiz engagiert sich seit Jahren in Schutzprojekten und für eine Agrarpolitik, welche den Kulturlandarten ein Überleben in unserem Land sichert.

Quelle: BirdLife Schweiz

Morgenspaziergang

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhaus Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht! Weitere Informationen, auch zum kantonalen Angebot, wie immer unter www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Kommende Anlässe

Generalversammlung – Freitag, 22. März 2019, 20.00 Uhr
Ort: Gemeindehaussaal in Rafz
Nach dem geschäftlichen Teil wird uns Herr Beat Schneider über das Thema «Dramen am Froschteich» informieren.
Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch

3. – 5. Mai: Stunde der Gartenvögel
Details siehe www. birdlife.ch

23. – 26. Mai: Festival der Natur
Details siehe www. birdlife.ch

Auffahrtsexkursion – 30. Mai 2019
Treffpunkt um 07.00 Uhr: Bergstrasse Hüntwangen Richtung Baltersweil bis zum höchsten Punkt, dort rechts anfangs Holenweg parkieren. Für den gemütlichen Teil werden Getränke und Würste zum Grillen angeboten.
Die Exkursion wird zusammen mit dem NABU durchgeführt. ***Leo Eggenberger***

Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

03.03.	Kleiner Rhein Rietheim
07.04.	Thurauen
05.05.	Orchideenwanderung Küssnach (D)

Pistolenclub Rafzerfeld

Bächteli-Schiessen

Zum traditionellen Bächteli-Schiessen 2019 des Rafzerfelder Pistolenclubs (PCR) trafen sich Schützinnen und Schützen aus 40 Schweizer Vereinen am Schiessstand am Erggelerwäg, um auf die vorgegebene 50-m-Distanz zu schiessen.

Eingeladen waren alle, von den Junioren U17 bis zu den Seniorveteranen. Und alle waren vertreten, der Hauptanteil lag natürlich bei der Elite, doch auch viele Senioren und die noch Älteren waren da. In diesem Jahr wurde nur an zwei Tagen geschossen (bisher waren es drei Tage) – am 2. Januar, dem Berchtoldstag, und am 12. Januar. Umso erstaunlicher ist, dass diesmal mehr Schützinnen und Schützen in Rafz waren als im Jahr zuvor.

Insgesamt 170 Schützinnen und Schützen waren gekommen, davon 98 mit Ordonnanz-/Grosskaliber-Pistolen und 72 mit Randfeuer-/Kleinkaliber-Waffen. Die Trefferquoten zeigen ein gutes Bild, denn erstaunliche 43,8 Prozent der Grosskaliber-Schützen – die Waffe wird mit zwei Händen gehalten – kamen in den Rang, der für die Gabenstufe reicht. Bei den Kleinkaliber-Schützen – hier wird einarmig geschossen – waren es gute 41,6 Prozent.

Mit einer Ordonnanz-Pistole gewann Patrick Huber (Pistolenschützen Spreitenbach) mit 139 Punkten, bester PCR-Schütze war Daniel Guyer mit 128 Punkten. Bei den Kleinkaliber-Pistolen war der Sieger John Warpelin (Pistolenschützen Rorbas-Embrach) mit 134 Punkten, bester Schütze des PCR war Werner Schöni mit 129 Punkten.

Zu sehen gab es Pistolen, die sicher schon weit über siebzig Jahre alt sind, aber eben auch hochmoderne, aktuelle Waffen – besonders bei den 9-mm-Pistolen.

Vorgestellt wurden bei diesem Anlass die neuen, optisch und technisch zeitgemässen Vereinsjacken und -Caps des Pistolenclubs Rafzerfeld. Mit grossem Schriftzug, mit gesticktem Namen des Trägers/der Trägerin und farbigem Emblem. Es war ein schönes einheitliches Bild der vielen Helfer des Pistolenclubs, das den Gästen geboten wurde.

Das nächste Bächteli-Schiessen findet statt am Berchtoldstag 2020 (Donnerstag, 2. Januar) und am Samstag, 11. Januar 2020. ***Rainer Schilling***

Weitere Infos zu unserem Verein auf
www.pc.rafzerfeld@gmx.ch

Rebbaugenossenschaft

Auf das Jahr 2018 lohnt es sich, kurz zurück zu blicken. Nach dem trockenen Sommer konnte eine ausgezeichnete Traubenernte eingebracht werden. Die Rebenschosse konnten gut ausreifen, so dass wir bei normalem Witterungsverlauf mit einem schönen Austrieb rechnen dürfen. Im November und Dezember fielen die längst erwarteten Niederschläge. Es wurden gegen 1'000 mm Regen gemessen, was dem langjährigen Durchschnitt entspricht. In der Statistik wird 2018 somit als Jahr mit durchschnittlichem Niederschlag aufgeführt!

Am Silvester wurde unser Hauptrebberg wiederum von vielen Finnenkerzen erleuchtet. Viele Leute nutzten auch dieses Mal die Gelegenheit, nach dem Silvestermenu ein paar Schritte an der frischen Luft zum machen, Freunden und Fremden ein gutes neues Jahr zu wünschen und Feuerwerk abzubrennen. Logischerweise bleiben vom Feuerwerk, seien es Vulkane oder Raketen, Abfälle zurück. Da muss ich einmal den vorherigen Veranstaltern wie auch den aktuellen, der Männerriege, ein Kränzlein winden! Noch nie in all den Jahren fand ich nennenswerte Rückstände im Rebberg. Im Namen aller Rebbewirtschafter: vielen herzlichen Dank!

Das Rebenjahr 2019 hat bereits begonnen. Bis 2017 hängten wir zur Verwirrung des Traubenwicklers Ampullen auf. Im letzten Frühling kamen erstmals circa 20-cm-lange «Plastik-Spaghetti» zum Einsatz. Diese werden im Winter eingesammelt und entsorgt. Ebenfalls sind die ersten Reben zurück geschnitten worden. ***Ernst Rüeger***

UHC Phantoms

Damen – Spielbericht vom 12.01.2019

Das Fazit vorneweg: die tabellarisch schlechter klassierten Gegnerinnen aus Stadel wurden geschlagen, gegen die Tabellenführer aus Embrach setzte es eine knappe Niederlage ab.
Stadel – Trotz Anfangsschwierigkeiten mit einem zur Pause resultierenden Rückstand von zwei Toren scheinen die Phantominen den Tritt nach der Pause doch noch gefunden zu haben. Unbeirrt wird ausgeglichen und unbarmherzig wird ein Vorsprung aufgebaut, der am Ende zum Sieg reicht.
Embrach – Die erste Halbzeit ist ein offener Schlagabtausch mit dem besseren Pausenresultat für die Embracherinnen, die zweite Halbzeit ein schweisstreibender Kampf. Kurz vor Schluss kullert der Ball ins eigene Tor und die Schlusssirene besiegelt das bessere Ende für die Embracherinnen.

Männer – Spielbericht vom 13.01.2019

Im ersten Match im neuen Jahr gegen die Mannschaft aus Embrach spielen wir deutlich besser als der Gegner, wir sind grösstenteils in Ballbesitz und kontrollieren das Spiel souverän. Dazu ist unser Mann im Tor in topform und kratzt einige Bälle aus der Luft. Mit einem 5:1 zur Pause legten wir den Grundstein für den Sieg. Nach der Pause können wir das Niveau halten. So steht es beim Schlusspfiff verdient 10:2 für die Phantoms Rafzerfeld.
Das zweite Spiel war ein überaus ausgeglichenes Spiel: In der ersten Spielhälfte konnten wir durch schnelles Spiel und Durchsetzungsvermögen einen Einpunktevorsprung auf den Gegner halten. Nach der Pause brachten uns Unachtsamkeiten bei der Manndeckung und ein unglückliches Eigentor in Rücklage. Trotz hohem Druck auf den Gegner wollte der Ball nicht mehr im gegnerischen Netz zappeln. Am Ende heisst es 5:3 für Winterthur. Zum klaren Sieg im ersten Spiel kommt also eine knappe Niederlage. ***Cyril Eisenegger***

Samariterverein

Samariter
Samariterverein Hüntwangen - Wil

Zuerst einmal vielen herzlichen Dank an alle unsere Spender im vergangenen Jahr. Leider geht es, wie fast überall, nicht ohne finanzielle Unterstützung.
Wollen auch Sie uns unterstützen, dabei auch persönlich profitieren und etwas Neues dazu lernen?
So kommen Sie unverbindlich zu uns an eine Übung. Jeweils einmal im Monat treffen wir uns in unserem Samariterlokal im alten Feuerwehrgebäude beim Kindergarten in Wil. Die nächsten Übungen finden statt am 8. April und am 20. Mai, um 20.00 Uhr – mit sehr interessanten Themen!

Blutspende

Ihr Blut rettet Leben! Bitte kommen Sie regelmässig zum Blutspenden – reservieren Sie sich jetzt schon heute die diesjährigen Daten.

Für alles Weitere steht Ihnen gerne unsere Präsidentin zur Verfügung:
Laura Meier, Hüntwangen (044 557 90 77).
Katrin Strässler, Aktuarin

Blutspenden 2019

Daten	17. April / 20. November	17.30 - 20.00
Ort	Schulhaus Landbüel Wil ZH	

Nothilfekurs 2019

Daten	17. Mai	19.00 – 22.00 Uhr **und**
	18. Mai	08.30 – 12.00, 13.00 – 16.30 Uhr
Anmeldung	**obligatorisch** 043 433 07 74 oder roman.taeschler@abc-samariter.ch	

Globikurs – 1. Hilfekurs für Kinder (von 5 – 14 Jahren)

Datum	5. Juni, 13.30 – 17.30 Uhr
Ort	Schulhaus Landbüel, Wil
Kosten	Fr. 25.– , inklusive Samariterzvieri
Anmeldung	**obligatorisch** 043 433 07 74 oder roman.taeschler@abc-samariter.ch

Notfälle bei Kleinkindern

Daten	22. Juni, 08.00 – 11.00 Uhr **und** 29. Juni, 09.00 – 14.00 Uhr
Ort	Samariterlokal, Wil (altes Feuerwehrgebäude)
Kurskosten	Fr. 120.–
Anmeldung	**obligatorisch** 043 433 07 74 oder roman.taeschler@abc-samariter.ch

Trachtengruppe Rafzerfeld

Nächste Anlässe

Seniorennachmittag –
Mittwoch, 25 April 2019, 14.00 Uhr
Restaurant Sternen (Saal) in Wil
Wir laden alle Senioren aus dem Rafzerfeld zu einem gemütlichen Nachmittag mit Liedern und dem feinen Dessertbuffet in den Sternensaal ein.
Unser Motto dieses Jahr heisst: «Mir gnüssed s'Läbe!» Lasst Euch überraschen, was uns dazu wieder einfällt! Natürlich bleibt auch Zeit zum Plaudern.

Tag der Tracht – Donnerstag 6. Juni 2019, 17.00 Uhr
Ab 17.00 Uhr gibt es einen gemütlichen Abend mit Musik, Liedern und Tänzen und einer kleinen, aber feinen Festwirtschaft. Reservieren Sie sich schon heute dieses Datum – Der Anlass ist öffentlich, nicht nur für Trachtenträger! ***Vreni Koch***

Singprobe

Haben Sie Freude am Singen?

Mo	20.15 – 21.30 Uhr	Schulhaus Landbüel, Aula

Schnuppern Sie ganz unverbindlich –
wir würden uns über neue SängerInnen freuen!

Chindertanzgruppe Rafzerfeld

Wer kommt mit nach Langnau?

Am 29. Juni 2019 findet das Schweizerische Volkstanzfest in Langnau im Emmental statt. Aus der ganzen Schweiz treffen sich dort Gross und Klein zum gemeinsamen Tanzen.
Für die Kinder gibt es ein eigenes Tanzprogramm. Alle Gruppen lernen zu Hause die Tänze, in Langnau werden sie diese dann gemeinsam auf einem grossen Platz tanzen. Das wird bestimmt ein grosser Spass! Wir würden uns freuen, wenn noch ganz viele Kinder mitkommen.

Wir starten mit den Proben der Kindertänze für das grosse Fest am Dienstag, 12. März 2019. Komm einfach vorbei und mach mit! Auskunft erteilen Ihnen gerne Vreni Koch (Eglisau), Rosa Wittweiler (Eglisau) oder Ruth Keller (Hüntwangen).

Mit der Familie einen Tag Volkskultur zu erleben
Ans Fest darf gerne auch die ganze Familie mitkommen, da es viel zu sehen gibt. Zwischendurch gibt es auch ganz einfache Tänze zum Mitmachen für alle.

Infos zum Fest in Langnau finden Sie auf
www.trachtenfest2019.ch

Proben für das Volkstanzfest

Für alle interessierten Kinder ab 4 Jahren

Zeit	Di (ab 12. März)	18.30 – 19.30
Ort	Aula Schulhaus Landbüel, Wil	
Leitung	**Vreni Koch** | 044 867 01 16 vrenikoch@shlink.ch **Rosa Wittweiler** | 044 867 40 23 **Ruth Keller** | 044 869 27 03	

Infos auch auf www.chindertanze.jimdo.com

Turnverein

Skiweekend 2019

Am 12.01.2019 zog es die Turnfamilie in die Berge. In diesem Jahr wurden die Pisten in Sedrun erkundet. Die schlechte Wetterprognose liess die Stimmung nicht trüben und tatsächlich wurden wir dann zu unserer Freude mit viel Sonnenschein begrüsst – Schneeverhältnisse und Wetterbedingungen hätten am Samstag nicht besser sein können. So wurden viele Pistenkilometer absolviert. Am Abend durften wir in der Unterkunft «Planatsch» ein feines Nachtessen geniessen und den Abend so richtig ausklingen lassen.

Die Wettervorhersage für den Sonntag war dann wirklich nicht berauschend, so dass auch etwas Ausschlafen drin lag. Mit viel Neuschnee auf den Pisten kamen die Tiefschneefreunde auf ihre Kosten. Andere wiederum genossen lieber ein, zwei zusätzliche «Kaffee Sudada». Mit lediglich einer Schneekette hinten rechts – die andere ging bei der Anfahrt verloren – wurden wir pünktlich vom Car abgeholt. Trotz anhaltendem Schneefall, weiss bedeckten Strassen und viel Verkehr erreichten wir nach knapp vier Stunden Fahrt sicher das Rafzerfeld. Vielen Dank an Ramona Kramer für die super Organisation. «Es hät gfägt!» ***Linda Zimmermann***

Turnerchränzli 2019

Am ersten Februarwochenende im neuen Jahr fand unser traditionelles Turnerchränzli statt. Nach langer Vorbereitungszeit konnten wir den zahlreichen Gästen unter dem Motto «I-BI-Z(h)A» unsere Aufführungen präsentieren. Das Zwischennummern-Team führte die Gäste mit einigen Umwegen von Wil bis nach Ibiza. Eine Première an diesem Chränzli war die gemeinsame Schlussaufführung mit dem Musikverein Wil, welcher uns eine musikalische Begleitung zum 100-Jahr Jubiläum geschenkt hatte. Erfreulicherweise dürfen wir auf ein gut besuchtes und erfolgreiches Chränzli zurückblicken.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden und den zahlreichen Besuchern, welche auch dieses Turnerchränzli unvergesslich machten. ***Jana Siegrist***

Turnverein – Mädchen- und Jugiriege

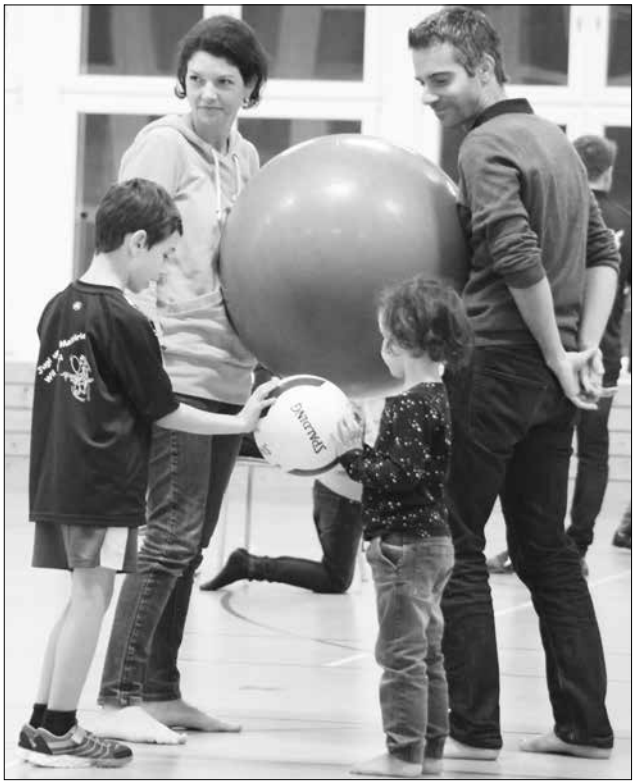
Schlussturnen 2018

Eine schöne Schar Mädchen und Buben findet sich am letzten Sonntag im November in der Turnhalle ein. Nach dem Aufwärmen werden die Gruppen für den Super-3-Kampf ausgelost. An drei spassigen Posten werden Geschicklichkeit und Zusammenarbeit der Teams auf die Probe gestellt. Im Anschluss absolviert jedes Gruppenmitglied drei Disziplinen aus den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik und Fitness. Die gesammelten Punkte werden zum Gruppentotal hinzugezählt. Zum Abschluss durchlaufen die Teams gemeinsam einen Hindernislauf.

Damit die Zeit bis zur Rangverkündigung überbrückt werden kann, dürfen sich auch die Zuschauer in einem Plauschwettkampf mit den gegnerischen Teams messen. Es war eine Freude, all die einsatzfreudigen und begeisterten Kinder zu beobachten!

Vielen Dank den Eltern und Zuschauern für die Unterstützung, den Organisatoren für ihre Arbeit, den LeiterInnen und HelferInnen für ihren wertvollen Einsatz sowie den Samariterfrauen für ihre Bereitschaft.

Andrea Angst



Skiwochenende in Elm – 26./27. Januar 2019

Auch dieses Jahr führte das Skiwochenende der Jugend nach Elm. Insgesamt 23 Kinder und fünf LeiterInnen reisten mit dem Zug und Bus ins Glarnerland. Bei perfekten Pistenverhältnissen und der immer drückenden Sonne wurden die Pisten unsicher gemacht. Auch das von den Kinder so geliebte Nachtschlitteln durfte natürlich nicht fehlen. Zufrieden, müde und zum Glück unverletzt konnten die Mädchen und Jungs am Sonntagabend wieder den Eltern übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön an die Leiterinnen und Leiter.

Ramona Kramer

Weitere Fotos auf www.turnvereinwil.ch.

rennen = springen = werfen

STV Wil/ZH

Neu ab 8. Februar 2019:

Leichtathletik -Training

Für alle interessierten Kinder ab der 1. Klasse

Der Turnverein erweitert sein Angebot.
Es sind alle Kinder herzlich willkommen,
bis zu den Frühlingsferien zu schnuppern.

Wann: Freitag, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Ausrüstung: Hallenkleider und Hallenturnschuhe

Fragen? Einfach anrufen oder eine e-Mail schreiben:
044 886 83 03 oder 079 760 40 14
barbara.wuggenig@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Dich!

Turnverein – Männerriege

Skiweekend Engelberg – 18./19. Januar 2019

Auch in diesem Jahr trafen wir uns am Freitag frühmorgens, um gemeinsam nach Engelberg ins Skiweekend zu reisen. Diesmal zählten wir achtzehn top motivierte Herren. Die Wetterprognose versprach sicherlich besseres Wetter als vor einem Jahr, weshalb wir nicht lange trödelten und uns von Hans nach Engelberg chauffieren liessen. Im Hotel kurz das Gepäck deponiert und schon ging es ab auf den Berg. Titlis! Ja, es war super schön und super schön kalt. Nach einer kurzen obligatorische Fotosession nutzten wir die Tageskarten – jeder nach seinem Geschmack – aus. Super präparierte oder unpräparierte Pisten, unverfahrene Freestylehänge – es hatte für jeden etwas dabei.

Am Abend sassen wir in gemütlicher Runde bei einem feinen Raclette zusammen. Für die einen war es dann Zeit für's Bett, die anderen genossen das Engelberger Nachtleben.

Auch am Samstag war das Reissen da – wir freuten uns auf nochmals einige Stunden auf den Pisten. Für eine Gruppe stand heute die andere Talseite auf dem Programm: Brunni. Die steilen, noch menschenleeren Pisten verleiteten uns zum Carven in der Gruppe. Auch am zweiten Tag nutzen wir bei super Wetter und guten Schneeverhältnisse das Billett aus.

Danke an Mige und Hans für Organisation und Fahrdienst. ***Mirco Wuggenig***

FC Rafzerfeld

Innovatherm-Cup – 5. Januar 2019

Zum ersten Mal organisierte der FC Rafzerfeld ein regionales Hallenturnier. Das Ziel war es, etwas Besonderes auf die Beine zu stellen. Mit der Kunstrasenliga und ihrer Turnierreihe fand man den idealen Partner für dieses Projekt. Es resultierte ein Turnier auf Kunstrasen mit Banden der Extraklasse. Gleichzeitig galt unser Hallenturnier als das Qualifikationsturnier des Kantons Zürich für die Swissmasters. Diese finden zufälligerweise Ende Februar ebenfalls in der Saalsporthalle in Rafz statt.
50 Teams in fünf Kategorien traten an, um die begehrten Pokale und die Tickets für das Swissmasters zu sichern. Aber jetzt der Reihe nach.
Um 08.00 Uhr ging es los mit dem F-Junioren-Turnier. Bei einigen der jungen Kicker konnte man schon erstaunliches Talent erkennen. Den Sieg machten der FC Oberwinterthur und der SC Zollikon untereinander aus, ersterer gewann. Danach kam die Kategorie der D-Junioren. Dort waren Zuschauer und Organisatoren quasi «geflasht» von der Talentenflut: Etwa vier Teams spielten auf Augenhöhe in einer anderen Liga und begeisterten mit Technik und Strategie. Am Ende durften – zur Freude vieler Zuschauer – die Gastgeber den Siegerpokal in die Luft stemmen: Im an Dramatik kaum zu überbietenden Finale wurde der FC Unterstrass im Penaltyschiessen bezwungen.

Am Abend kamen dann – ausserhalb der Swissmasters-Reihe – die aktiven Herren zum Einsatz. Bis kurz nach Mitternacht wurde gefightet. Am Ende wurden die «Spievi» Turniersieger und durften somit den fast 90-cm-Pokal in die Höhe stremmen. FC Rafzerfeld 2 kam trotz starkem Teilnehmerfeld mit viel Kampf und Einsatz bis ins Finale, war aber am Ende chancenlos gegen den souveränen Leader der 3. Liga.

Nach einer sehr kurzen Nacht für die Organisatoren ging es am Sonntag bereits wieder um 08.00 Uhr weiter. Nun waren die E-Junioren dran. Auch in dieser Kategorie wurden viele Talente gesichtet und erste technische Finessen gezeigt. In einem Finale auf Augenhöhe siegte schliesslich der FC Weisslingen gegen den Gastgeber FC Rafzerfeld. Mit dem C-Junioren-Turnier endetet dann das diesjährige Turnier. In dieser Kategorie waren die Kids von FC United Zürich nicht zu bezwingen und gewannen im Finale gegen den SV Rümlang.
Der FC Rafzerfeld dankt allen Teams, Zuschauern, und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und die tolle Stimmung auf und neben dem heiligen Kunstrasen.

Christian Mundt, Präsident

Wir suchen....

ambitionierte Eltern/Trainer
in folgenden Kategorien:

- C-Junioren – 1 Co-Trainer
- F-Junioren – 1 Haupt und 1 Co-Trainer
  (2. Team – aufgrund der grossen Nachfrage)
- Girls Soccer School (G-Juniorinnen) – TrainerIn

Bei Interesse bitte Mail an
peter.bossard@fcrafzerfeld.ch (Junioren-Obmann)

Vorstandsmitglieder
(per neue Saison oder nach Vereinbarung):

- Leiter Aktive
- Leiter Junioren (auch mehrere Personen)
- Leiter Veranstaltungen
- Funktionärspositionen nach Vereinbarung
- Jugend+Sport-Coach –
  administrative Aufgabe im Verein
- Administration Junioren –
  Unterstützung im administrativen Bereich

Bei Interesse bitte per Mail an
christian.mundt@fcrafzerfeld (Präsident)

Vitaswiss

Der Weihnachtsmarkt in Ravensburg und die Hafenweihnacht in Lindau sind Vergangenheit. An die gemütlichen und romantischen Stunden im Lichtermeer von Lindau erinnern wir uns besonders gerne zurück.

Ausblick

Auch in diesem Jahr sind wieder diverse Aktivitäten geplant:

Dienstag, 7. Mai 2019 –
Besuch der Gottlieber Spezialitäten AG in Gottlieben

Freitag, 7. Juni 2019 –
Wanderung am Vierwaldstättersee

Gymnastikstunden

Do, 19.15 – 20.15 Turnhalle Hüntwangen

Schnuppern jederzeit möglich –
wir freuen uns auf Sie!

Wäre Vitaswiss etwas für Sie?

Möchten Sie auch gerne mitmachen? Weitere Auskünfte über eine Mitgliedschaft erteilen Ihnen gerne Sylvia Sigrist, Rafz (044 869 06 01), Marlies Kaiser, Wil (043 433 54 01) oder Rosmarie Bachmann, Wil (044 869 02 61).
Oder besuchen Sie unverbindlich eine unserer Gymnastikstunden in der Turnhalle Hüntwangen – jeden Donnerstag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Turngruppe. Schnuppern ist jederzeit erwünscht. Unsere Vitaswiss-Gymnastik ist Qualitop anerkannt!

Unsere Vereinszeitschrift «Vitaswiss» erscheint viermal im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.
Alle Aktivitäten und viele Fotos sind auch zu finden auf www.vitaswiss-rafzerfeld.ch. ***Sylvia Sigrist***

Webstube Wil

Seit dem 28. Januar 2019 gehört die 21. Generalversammlung der Vergangenheit an. Sie war gut besucht und alle sind erfreut über den Standort mitten in Wil. Laut Protokollstand 2018 waren wir noch auf der Suche nach einer neuen Lokalität. Diesmal stand das Glück auf unserer Seite – Danke an die Gemeinde Wil.

Es wird fleissig gearbeitet. Praktisch jeden Montag treffen sich die Frauen in der Webstube. Ein Besuch in der Webstube lohnt sich immer, um Neues zu sehen und am Schluss noch einen Kaffee zu erhalten. Begegnungen dieser Art sind wichtig , sie sind lebensnotwendig für unsere Webstube.

Wir freuen uns, Sie am Tag der offenen Tür – am 11. Mai 2019 – zu begrüssen. Wir im Vorstand sind glücklich über die gute Mitgliederbeteiligung und das Interesse, welches Sie das ganze Jahr hindurch der Webstube entgegenbringen. ***Klär Nussbaum***

Tag der Offenen Tür 2019

Sa, 11.05. 10.00 – 16.00 Webstube Wil ZH

Mit kleiner Kaffeestube – wir freuen uns auf Sie!

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80 / Fax 044 879 20 81
gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Di, Mi	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Do, Fr	08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Bestattungsamt 079 795 93 80

Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16
8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

Öffnungszeiten

Mo	13.30 – 16.30
Di + Do	08.30 – 11.30 / 13.30 – 16.30
Mi + Fr	geschlossen

In den Schulferien reduzierte Öffnungszeiten.

Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b
8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

Während der Schulferien ist die Gemeindebibliothek immer am Montag, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, geöffnet.

Sammelstelle Grube Neuhaus

Öffnungszeiten

Sa (16. März bis 23. November)	14.00 – 16.00
Mi (27. März bis 9. Oktober)	18.00 – 19.00

Volg-Laden und Postagentur

Dorfstrasse 6
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

Öffnungszeiten

Mo – Fr	06.30 – 19.00
Sa	06.30 – 17.00

Schwimmbad Hüslihof

Öffnungszeiten

04.05. – 16.06. (Nebensaison)	10.00 – 18.00 Uhr
17.06. – 18.08. (Hauptsaison)	09.00 – 20.30 Uhr
01.08.	09.00 – 18.00 Uhr
19.08. – 08.09. (Nebensaison)	09.00 – 19.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter: 10.00 – 11.30 (Nebensaison)
09.00 – 10.30 (Hauptsaison)

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen

Polizei Notruf	117
Polizeiposten Rafz	044 879 20 30
Feuerwehr Notruf	118
Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando	079 355 53 20
Ambulanz	144
Rega	1414
Rotkreuz-Fahrdienst	079 179 92 98
Rufnetz Rafzerfeld	079 813 08 72
Spital Bülach	044 863 22 11
Spitex	044 867 25 67
Sonnen-Apotheke Eglisau	043 810 75 36
Ärztefon	0800 33 66 55
Tox-Zentrum	145

Veranstaltungskalender März bis Mai 2019

März

2.	GV / Motobikers
2.	Konzert / Ref. Kirche
3.	Morgenspaziergang / NVV
4.	Mütter- und Väterberatung
10.	Gottesdienst mit Chilekafi / Ref. Kirche
12.	GV / Kath. Frauenverein
13.	Treffpunkt 60 plus / Kath. Kirche
14.	Seniorennachmittag / Ref. Kirche
14.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute Wil
15.	GV / Frauenturnverein
18.	Mütter- und Väterberatung
20.	Vereinspräsidentensitzung
22.	a.o. Gemeindeversammlung
22.	GV / NVV
22.	GV / Rebbaugenossenschaft
23.	Konzert / Ref. Kirche
23.	Pfadi-Schnuppertag / Pfadi Rhenania
24.	Suppensonntag / Ref. Kirche
24.	Meisterschaft in Rafz / FTV Volleyball
26.	Häckselaktion
28.	öffentliche Hauptprobe / Musikverein
28. / 29.	Spitex-Café
30.	Chränzli / Musikverein

April

1. – 30.	Vorverkauf Schwimmbad-Saisonkarten 2019
1.	Mütter- und Väterberatung
6.	Papiersammlung
7.	Morgenspaziergang / NVV
7.	Volleyballturnier/ Frauenturnverein
11.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute Wil
13.	Spielsandaktion / Hastag
14.	Familiengottesdienst / Ref. Kirche
14.	Tag der Offenen Tür / Webstube
15.	Mütter- und Väterberatung
17.	Blutspenden / Samariterverein
18.	1. Obligatorische Schiessübung (18.00 – 20.00)
22.4. – 4.5.	Frühlingsferien SUR
23.	Häckselaktion
24.	Seniorennachmittag / Trachtengruppe
27.	Konzert / Ref. Kirche

Mai

4.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
5.	Morgenspaziergang / NVV
6.	Mütter- und Väterberatung
7.	Ausflug / Vitaswiss
8.	Treffpunkt 60 plus / Kath. Kirche
9.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute Wil
11.	Tag der offenen Tür / Webstube
11.	Brennholzgant
12.	Muttertagskonzert / Musikverein
16.	Vorschiessen Feldschiessen / Schiessverein
16.	Seniorenausfahrt / Gemeinderat
17. / 18.	Nothelferkurs / Samariterverein
18.	Jugendsporttag / Turnverein
18.	3-Ball-Turnier / FC Rafzerfeld
20.	Mütter- und Väterberatung
25.	Feldschiessen Wil, 13.00 Uhr / Schiessverein
25.	Zürcher Unterländer Musiktag / Musikverein
26.	Konfirmation
30.	Auffahrtsexkursion / NVV

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss
an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.